



Gezeiten Konzerte

Künstlerische Leitung: Prof. Matthias Kirschnereit

23.06.-13.08.

Thema 2017: „Sturm und Klang“

- 1 Fr. 23.06. 20:00 Emden | Johannes a Lasco Bibliothek**
Solisten der Dt. Kammerphilharmonie Bremen, Tanja Becker-Bender, Matthias Kirschnereit
- 2 Sa. 24.06. 20:00 Bargebur | Kirche**
Ingolf Turban (Violine), Christian Ostertag (Violine), Matthias Kirschnereit (Klavier)
- 3 So. 25.06. 17:00 Aschendorf | Heimathaus**
Ulf Schneider (Violine), Stephan Imorde (Klavier), Stefan Kurt (Rezitation)
- 4 Di. 27.06. 20:00 Ditzum | Kirche**
Nuria Rial (Mezzosopran), Heiko Ossig (Gitarre)
- 5 Do. 29.06. 20:00 Reepsholt | St. Mauritiuskirche**
Alice Sara Ott (Klavier)
- 6 Fr. 30.06. 20:00 Aurich | Lambertikirche**
Angelika Kirchschrager (Mezzosopran), Florian Krumpöck (Klavier)
- 7 Sa. 01.07. 20:00 Emden | VW Werk**
Gezeiten-Classixx: Noord Nederlands Orkest, Per Otto Johansson (Leitung), Fay Claassen (Sopran)
- 8 So. 02.07. 17:00 Emden | Fährhaus Borkumterminal**
Meret Becker & The Tiny Teeth
- 9 Mi. 05.07. 20:00 Wittmund | Nicolaikirche**
ATOS Trio
- 10 Do. 06.07. 20:00 Wiesmoor | Blumenhalle (Open Air)**
10forBrass
- 11 Fr. 07.07. 20:00 Emden | Johannes a Lasco Bibliothek**
Dt. Kammerakademie Neuss, Frank Beermann (Ltg.), R. Koyama (Fagott), M. Kirschnereit (Klavier)
- 12 Sa. 08.07. 20:00 Völlen | Kirche**
Florian Krumpöck (Klavier, Moderation), Matthias Kirschnereit (Klavier)
- 13 So. 09.07. 17:00 Remels | St. Martinskirche**
Verdi Quartett, Volker Jacobsen (Viola), Gabriel Schwabe (Violoncello)
- 14 Do. 13.07. 20:00 Gristede | Gut Horn**
Nicola Jürgensen (Klarinette), Klenke Quartett
- 15 Fr. 14.07. 20:00 Münkeboe | Kirche**
Sabine Meyer (Klarinette), Alliage Quintett
- 16 Sa. 15.07. 20:00 Emden | van-Ameren-Bad (Open Air)**
Mathias Eick Quintet (Jazz)

17 So. 16.07. 17:00 Dunum | Hayungshof & Kirche

Helmut Thiele (Rezitation), fabergé - quintett, Matthias Kirschnereit (Klavier)

18 Di. 18.07. 20:00 Esens | St. Magnuskirche

Hong Kong Sinfonietta, Chr. Poppen (Leitung), J. Banse (Sopran), C.-J. Kang (Violine)

19 Mi. 19.07. 20:00 Leer | Große Kirche

Hong Kong Sinfonietta, Yip Wing-sie (Leitung), Lena Neudauer (Violine)

20 Fr. 21.07. 18:00 Aurich | Ostfriesische Landschaft

Lange Nacht der Gipfelstürmer I

21 Sa. 22.07. 18:00 Aurich | Ostfriesische Landschaft

Lange Nacht der Gipfelstürmer II

22 So. 23.07. 17:00 Dornum | Wasserschloss

Gesprächskonzert Ravel: Maciej Kozłowski (Bariton), Vasył Kotys (Klavier), Ulf Brenken (Moderation)

23 Do. 27.07. 20:00 Leer | Theater an der Blinke

Grigory Sokolov (Klavier)

24 Fr. 28.07. 20:00 Aurich | Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum

Quadro Nuevo (Weltmusik)

25 Sa. 29.07. 20:00 Emden | Kunsthalle

Komponistenporträt Neue Musik: Jan Müller-Wieland

26 So. 30.07. 17:00 Emden | Neue Kirche

Christian Tetzlaff (Violine), Leif Ove Andsnes (Klavier)

27 Do. 03.08. 20:00 Dangast | Altes Kurhaus

Gipfelstürmer: qunst.quintett

28 Sa. 05.08. 18:00 Norden | Ludgerikirche

Knabenchor Hannover, Jazzband

29 So. 06.08. 14:00 & 16:00 Neustadtgödens | verschiedene Gotteshäuser

Concerto Foscari: Kinderkonzert & Wandelkonzert 500 Jahre Reformation

30 Do. 10.08. 20:00 Suurhusen | Kirche

Kuijken Quartett

31 Sa. 12.08. 20:00 Aurich-Schirum | Pollmann & Renken

Hansjörg Schellenberger (Oboe, Englisch Horn), Margit-Anna Süß (Harfe)

32 So. 13.08. 17:00 Bunderhee | Friesenpferdegestüt Brümmer

Junges Philharmonisches Orchester Nds., Andreas Schüller (Leitung), Simon Etzold (Marimba)





**Liebe
Konzertbesucher,**
da vor allem in der Nähe
der kleinen Dorfkirchen
nur wenig Parkplätze zur
Verfügung stehen,
empfehlen wir Ihnen,
etwas Zeit für die Park-
platzsuche einzuplanen.

Inhalt

| | |
|--|----|
| Konzertübersicht | 2 |
| Landkarte Konzertorte | 4 |
| Inhalt/Impressum..... | 6 |
| Grußwort Niedersächsischer Ministerpräsident | 7 |
| Vorwort Landschaftspräsident | 8 |
| Vorwort Künstlerischer Leiter | 9 |
| Streifzüge..... | 10 |
| Fürs leibliche Wohl..... | 11 |
| Programm Gezeitenkonzerte | 12 |
| Eintrittskarten (AGB) | 76 |
| Bestellformular | 77 |
| Kulturpartner NDR Kultur | 79 |
| Musikland Niedersachsen..... | 80 |
| Peter de Grote Festival | 81 |
| Ostfriesische Landschaft..... | 82 |
| Landschaftsforum Veranstaltungen | 83 |
| Freundeskreis der Gezeitenkonzerte | 84 |
| Förderer | 87 |

IMPRESSUM

Künstlerischer Leiter: Prof. Matthias Kirschner
Veranstalter: Ostfriesische Landschaft
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Landschaftspräsident: Rico Mecklenburg
Landschaftsdirektor: Dr. Rolf Bärenfänger

Landschaftsforum | Gezeitenkonzerte
Organisatorische Leitung: Dirk Lübben
Festivalassistentz: Wibke Heß
Kundenbetreuung: Wiebke Schoon
Konzertbetreuung: Gert Ufkes
Fahrdienst: Uwe Pape
Auszubildende: Johanna Pape
Georgswall 1-5 | D – 26603 Aurich
Telefon: +49 (0)4941 179967
Telefax: +49 (0)4941 179975
www.ostfriesischelandschaft.de/gezeitenkonzerte
Blog: www.gezeitenblog.de
Mail: karten@ostfriesischelandschaft.de

Fotos: Karlheinz Krämer, Emden u. a.
Gestaltung: Lisa Wolters, www.lws-cd.de
Druck: Rautenberg Druck, Leer

Änderungen vorbehalten!
Aktuelle Informationen im Internet sowie auf Anfrage.

Grußwort des Niedersächsischen Ministerpräsidenten

Unter dem Motto „Sturm und Klang“ finden zum sechsten Mal die Gezeitenkonzerte der Ostfriesischen Landschaft statt. Gerne habe ich auch dieses Mal wieder die Schirmherrschaft übernommen.

Die Gezeitenkonzerte sind eine Erfolgsgeschichte! Seit 2012 konnte die Zahl der Besucherinnen und Besucher kontinuierlich gesteigert werden. Zu Beginn waren es etwa 5.000 Zuhörerinnen und Zuhörer, die die hohe Qualität der Konzerte zu schätzen wussten; 2016 kamen bereits 10.000 Musikbegeisterte. Inzwischen haben die Gezeitenkonzerte einen festen Platz im Kulturkalender der Region gefunden.

In den Veranstaltungen präsentieren sich etablierte und renommierte Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland. Aber auch der junge und talentierte Nachwuchs findet sein Podium. Dabei reizt nicht nur das Musikangebot selbst: Die Gezeitenkonzerte bringen Musik an faszinierende Orte wie Dorfkirchen, Kurhäuser, das Emdener Fährhaus oder die Kunsthalle Emden.

Daneben bieten sie einen bunten Strauß an spannenden kultur- und naturtouristischen Streifzügen als Begleitprogramm.

Niedersachsen ist ein vitales und dynamisches Musikland. Zahlreiche Akteure gestalten die vielfältige musikalische Landschaft – von professionellen Konzertreihen bis hin zu Festivals. Allorts wird auf hohem Niveau in unterschiedlichsten Formationen Musik gemacht. Die Gezeitenkonzerte sind ein schönes Beispiel dafür.



Ministerpräsident Stephan Weil, Bildrechte: Niedersächsische Staatskanzlei

Mein besonderer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Kooperationspartnerinnen und -partnern, sowie dem Freundeskreis der Gezeitenkonzerte. Ohne Ihr vielfältiges Engagement wäre eine Veranstaltungsreihe wie diese nicht möglich.

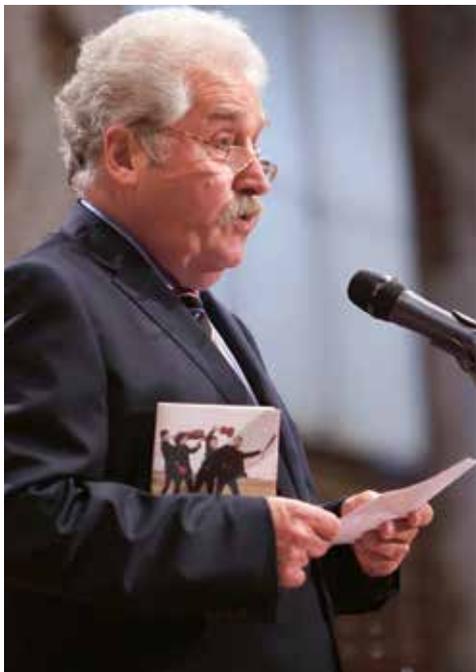
Dem Publikum wünsche ich viele schöne und inspirierende Konzerterlebnisse. Lassen Sie sich mitreißen!

Hannover, im Dezember 2016

Stephan Weil

Niedersächsischer Ministerpräsident

Liebe Musikfreunde!



Dankbar blicken wir zurück auf fünf Jahre Gezeitenkonzerte. Gleichzeitig können wir dank der Vertragsverlängerung mit Prof. Matthias Kirschnerleit als künstlerischem Leiter auf die Kontinuität der hervorragenden musikalischen Leistungen und vielfältige Programme in den kommenden fünf Jahren vertrauen.

Ermöglicht werden die Gezeitenkonzerte durch eine Vielfalt an Sponsoren. Es macht uns sehr froh, dass uns die meisten von Anfang an die Treue halten und manche sogar noch hinzukommen bzw. ihr Engagement erweitern. Das Volkswagen Werk Emden unterstützt uns auch in diesem Jahr, indem es uns den Fuhrpark sowie eine Halle zur Nutzung für ein Gezeiten-Classixx-Konzert zur Verfügung stellt.

Dem wichtigen Jahresthema „Reformation“ widmen sich die Gezeitenkonzerte am ersten Augustwochenende in zwei speziellen Konzerten des Knaabenchor Hannover in Norden sowie mit Concerto Foscari in Neustadtgödens. Darüber hinaus findet es Eingang in zahlreiche der Streifzüge. Durch die frühen Sommerferien wird das spannende Schülermanager-Projekt TONALi-Tour dem Festival vorgeschaltet.

Mit Stolz erfüllt es mich, dass Ministerpräsident Stephan Weil in diesem Jahr erneut die Schirmherrschaft übernommen hat.

Herzlich lade ich Sie im Namen der Ostfriesischen Landschaft zu den Gezeitenkonzerten unter dem kraftvollen Motto „Sturm und Klang“ ein und freue mich darauf, Sie im Sommer zahlreich begrüßen zu dürfen.

Rico Mecklenburg, Landschaftspräsident

„Sturm und Klang“

Liebe Musikfreunde, verehrtes Konzertpublikum!

Zu den 6. Gezeitenkonzerten heiÙe ich Sie sehr herzlich WILLKOMMEN!

Dank Ihrer Unterstützung, Ihrer Konzertbesuche und Ihres Enthusiasmus haben Sie in kürzester Zeit unser junges Festival zu dem gemacht, was es heute ist: ein einzigartiges, exquisites Kulturangebot für Ostfriesland und ein unwiderstehlicher künstlerischer Magnet weit über die Region hinaus.

Mit wunderbaren Klängen haben die Gezeitenkonzerte im vergangenen Jahr über 10.000 Musikfreunde „im Sturm“ erobert! „Sturm und Klang“ – unser diesjähriges Motto – unterstreicht die Gezeiten-Idee auf das Schönste. Atemberaubende Musik in magischem Ambiente, innovative Konzertformate, Aufbruch und Schönheit, Förderung herausragender Talente sowie begeisternde Schulprojekte, regionale Verbundenheit und Identifikation; kurzum: Weltklasse an der Nordseeküste! Namen wie Grigory Sokolov, Christian Tetzlaff, Angelika Kirchschrager, Sabine Meyer, Leif Ove Andsnes, Juliane Banse, Alice Sara Ott, Christoph Poppen, Lena Neudauer, Nuria Rial, Knabenchor Hannover, Mathias Eick Quintet, Hong Kong Sinfonietta, Deutsche Kammerakademie Neuss, Sigiswald Kuijken u.v.m. lesen sich wie ein „who’s who“ der internationalen Klassikszene.

In seinen BegrüÙungsworten zum Eröffnungskonzert bezeichnete Ministerpräsident Stephan Weil



2016 die Gezeitenkonzerte als „...den neuen strahlenden Kometen am Festivalhimmel“. Diese Worte bedeuten für uns Lob und Ansporn zugleich:

Mögen die großartigen Künstlerinnen und Künstler der Gezeitenkonzerte uns allen zauberhafte und unvergessliche Konzerterlebnisse bereiten.

Ihr

Prof. Matthias Kirschnereit, künstlerischer Leiter



Streifzug, Foto: Matthias Bergmann

Streifzüge

Sie wollten schon immer mehr über die Region, in der Sie leben oder gerade Urlaub machen, erfahren? Dann legen wir Ihnen unsere Streifzüge ans Herz. Erkunden Sie die Museen bei einer Führung, tauchen Sie in Gartenparadiese ein oder lassen Sie sich bei einem

Landschaftspicknick irgendwo im nirgendwo verwöhnen, wobei Sie ganz nebenbei noch erfahren, warum gerade dieser Landstrich, dieses Moor, dieses Meer, wie ja die Binnenseen bei uns heißen, so besonders ist.

➔ Eine besondere Kooperation gibt es mit der Kunsthalle Emden: Dort bekommen Sie bei Vorlage einer aktuellen Eintrittskarte der Gezeitenkonzerte 2017 freien Eintritt.



Kommen Sie und entdecken Sie die Region Ostfriesland!



Aufgetischt, Foto: Karlheinz Krämer

Fürs leibliche Wohl

Sie freuen sich auf Ihr ganz spezielles Gezeitenkonzert, stehen aber unter Zeitdruck, weil Sie bei der Arbeit oder im Gespräch aufgehalten wurden, und Ihnen knurrt der Magen? Auf der Fahrt gibt es weit und breit keine geöffnete Bäckerei? Entspannen Sie sich! Eine Stunde vor dem Konzert und in den Pausen bietet Ihnen das freundliche Team der AG Ems kleine Leckereien sowie Getränke an, sodass Sie das Konzert entspannt genießen können.

Im Alten Kurhaus in Dangast erwarten Sie köstlicher Eintopf, Würstchen mit Kartoffelsalat und der legendäre Rhabarberkuchen.

Sollten Sie darüber hinaus auf der Suche nach einem Restaurant für ein ausgiebigeres Essen oder einem Hotel für Ihre Übernachtung sein, fragen Sie gerne bei uns nach Tipps.

Die Gastronomen in Ostfriesland und das Team der Gezeitenkonzerte wünschen Ihnen einen guten Appetit und eine schöne Zeit in der Region!



Tristan Cornut, Foto: privat

1

Solisten der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen Tanja Becker-Bender (Violine) Matthias Kirschnereit (Klavier)

Freitag
23.06.
20:00 Uhr

Emden
Johannes a Lasco Bibliothek
Kirchstraße | 26721 Emden

Eintritt:
40,00 € | 30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 3,00 €

Schubert & Dvořák

ANTONÍN DVOŘÁK
(1841-1904)
Oktett E-Dur B 36 für zwei
Violinen, Viola, Kontrabass,
Klarinette, Horn, Fagott und
Klavier (1873) – Urfassung der
Serenade für Streichorchester
op. 22 B 52 (1875)

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)
Oktett F-Dur D 803 für zwei
Violinen, Viola, Violoncello,
Kontrabass, Klarinette, Horn
und Fagott (1824)

Tanja Becker-Bender (Violine)
Emma Yoon (Violine)
Yuko Hara (Viola)
Tristan Cornut (Violoncello)
Juliane Bruckmann (Kontrabass)
Maximilian Krome (Klarinette)
Markus Künzig (Horn)
Rie Koyama (Fagott)
Matthias Kirschnereit (Klavier)



Tanja Becker-Bender, Foto: Uwe Arens



Juliane Bruckmann, Foto: privat

„Phänomenale Intensität des Ausdrucks“

Frankfurter Allgemeine Zeitung über Tanja Becker-Bender

Musiker der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, „eines der weltweit führenden Orchester“ (BBC 2003), gestalten zusammen mit Matthias Kirschnereit das Auftaktkonzert in der eindrucksvollen Kulisse der Johannes a Lasco Bibliothek in Emden. Eine echte Rarität: Dvořáks Urfassung der beliebten Streicherserenade als Bläseroktett, dazu das romantische Originalwerk von Schubert.

Musicians of the German Chamber Philharmonic Bremen, „one of the world’s leading orchestras“ (BBC 2003), together with Matthias Kirschnereit,

form the opening concert with the impressive backdrop of the Johannes a Lasco Library in Emden.

As Uptaktkonzert giff dat in dit Jahr in de baldadig mooi Johannes a Lasco Bibliothek wat heel Besünners: de Streicherserenade van Antonin Dvořák, ditmaal as Bläseroktett! Gestalt word dat van de künstlerisk Baas Matthias Kirschnereit un de Musikers van de Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Streifzug

Emden – Eine Reformationshochburg?

Zur Beginn der Neuzeit konnte sich Emden rühmen, eine der größten Seehafenstädte Europas zu sein. Aber nicht nur wirtschaftlich, sondern auch im politischen und religiösen Sinne war Emden ein wichtiger Handels- und Umschlagplatz. Diese Stadtführung begibt sich auf die Spurensuche nach der Emdener Reformationsgeschichte, die sich bis heute im Stadtbild zeigt.

17:30-19:00 Uhr

Treffpunkt:
Johannes a Lasco Bibliothek



Oldenburgische
Landesbank



Ingolf Turban, Foto: Dorothee Falke

2

Ingolf Turban (Violine) Christian Ostertag (Violine) Matthias Kirschnereit (Klavier)

Sonnabend

24.06.

20:00 Uhr

Bargebur | Kirche
Alter Postweg
26506 Norden-Bargebur

Eintritt:
30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 5,00 €

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
(1906-1975)
aus: Fünf Stücke [Arr. Levon
Atovmian]: Nr. 2: Gavotte (1934)

Beschwingtes & Virtuoses

JEAN-MARIE LECLAIR
(1697-1764)
Sonate à deux violons sans
basse A-Dur op. 3/2 (1730)

MAX Reger (1873-1916)
Allegro A-Dur für zwei
Violinen op. posth. (ca. 1907,
unvollständig)

MORITZ MOSZKOWSKI
(1854-1925)
Suite für zwei Violinen und
Klavier g-Moll op. 71 (1903)

ALAN RIDOUT (1934-1996)
„Ferdinand the Bull“ for Violin
and Speaker (1971)

PABLO DE SARASATE
(1844-1908)
„Carmen“-Fantasie op. 25 (1882)

GABRIEL FAURÉ (1845-1924)
„Après un rêve“ op. 7/1 für
Violine und Klavier (komponiert
zwischen 1870 und 1878)

PABLO DE SARASATE
„Navarra“ für zwei Violinen und
Klavier op. 33 (1889)

Ingolf Turban
(Violine und Moderation)
Christian Ostertag
(Violine und Moderation)
Matthias Kirschnereit
(Klavier und Moderation)



Christian Ostertag, Foto: privat



Matthias Kirschnereit, Foto: Steven Haberland

„Hexenkunst am Streichinstrument“

Donau Kurier über Ingolf Turban

Quer durch Europa: Bunte Musik für ein bis zwei Violinen und Klavier von England über Deutschland, Frankreich, Spanien und Italien bis nach Russland. Interpretiert von Matthias Kirschnereit, Ingolf Turban, der in den großen Musiksälen der Welt und mit den berühmtesten Dirigenten aufgetreten ist, und Christian Ostertag, Erster Konzertmeister beim SWR Symphonieorchester, dessen ausgezeichnetes Spiel von Yehudi Menuhin bewundert wurde.

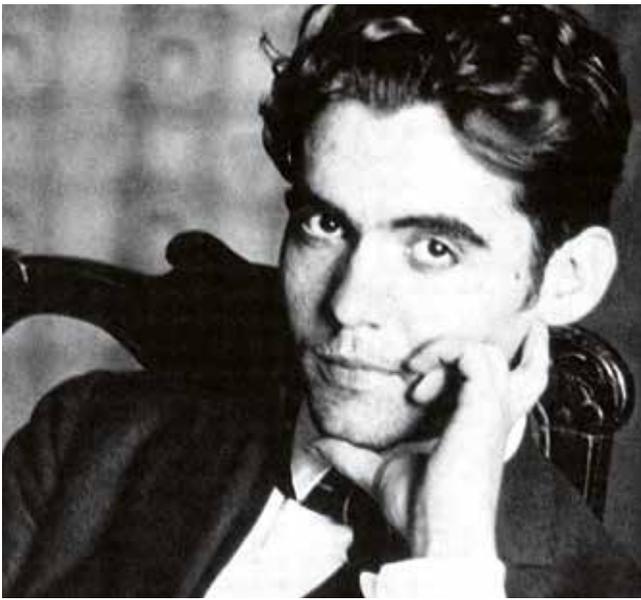
Colourful music is interpreted by Matthias Kirschnereit, Ingolf Turban, who has performed in the world's major concert halls with the most famous conductors, and Christian Ostertag, whose excellent playing was admired by Yehudi Menuhin.

Matthias Kirschnereit, Ingolf Turban un Christian Ostertag reisen mit hör „Vöölklörig Musik“ för Violinen un Klaveer dwars dör Europa. Dat giffit Musik ut England, Düütskland, Frankriek, Spanien, Italien un Russland.

Streifzug Lütetsburger Schlosspark

Seit dem Ende des 16. Jahrhunderts befindet sich Lütetsburg mit seiner Parkanlage im Besitz der Grafen Knyphausen. Der Barockgarten beim Wasserschloss wurde Ende des 18. Jahrhunderts in einen frühromantischen Landschaftspark verwandelt. Die Umgestaltung in eine „schöne Landschaft“ war das Lebenswerk Edzard Mauritiz Graf zu Inn- und Knyphausen (1748-1824).

17:00-18:30 Uhr
Treffpunkt: Eingang zum Park vorm Café
Schlosspark Lütetsburg
Landstraße 55
26524 Hage-Lütetsburg



Federico García Lorca, Foto: Rex Features



Stefan Kurt, Foto: Steffi Henn

3

Ulf Schneider (Violine) Stephan Imorde (Klavier) Stefan Kurt (Rezitation)

Sonntag
25.06.
17:00 Uhr

Aschendorf | Heimathaus
Waldseestraße 20
26871 Aschendorf

Eintritt:
30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 9,00 €

„Ich brenne für das Leben“ Vom Leben und Sterben des Federico García Lorca (1898-1936)

Die Macht des Schicksals, die menschliche Leidenschaft, das Ehrgefühl, Liebe und die Allgegenwart des Todes sind zentrale Themen in Federico García Lorcas literarischem Werk. Als vielseitig begabter Künstler arbeitete er auch als Maler, Komponist und Pianist. Freundschaften verbanden ihn mit großen Komponisten seiner Zeit und Persönlichkeiten wie Manuel de Falla, Pablo Picasso und Salvador Dalí. Sein Leben, sein faszinierendes Schaffen sowie sein tragischer Tod in den Wirren des spanischen Bürgerkrieges werden in Texten, Gedichten und Musik stimmungsvoll reflektiert.

Das Programm wird mit Werken für Violine und Klavier von Francis Poulenc, Federico García Lorca, Enrique Granados und Manuel de Falla ergänzt. (Texte: Enrique Girón und Andrés Arenas)



Stephan Imorde und Ulf Schneider, Foto: privat

EIN SPANISCHER ABEND!

Grundlage ist das dichterische Werk des bedeutenden Spaniers Lorca, kombiniert mit passender Musik einiger seiner Zeitgenossen. Der Adolf-Grimme-Preisträger Stefan Kurt ist als Schauspieler bekannt aus Petterson und Findus sowie verschiedenen Tatorten. Ulf Schneider und Stephan Imorde begeisterten das Gezeiten-Publikum bereits vor fünf Jahren zusammen mit Fritz Haberland.

The Adolf-Grimme prizewinner, Stefan Kurt, is known as an actor from Petterson and Findus, as well as various crime series. Ulf Schneider and Stephan Imorde, together with Fritz Haberland, enthralled the Tide Concert audience five years ago.

Stefan Kurt, as Schauspöler van Petterson un Findus un verscheden Tatorten bekannt, gestalt de Avend tosamen mit Ulf Schneider und Stephan Imorde, de al vör fiev Jahren dat Gezeiten-Publikum begeistert hebben. Grundlaag is dat Wark van de spanisk Dichter Lorca.

Streifzug

Barock in Haus und Garten - Gut Altenkamp

In den Jahren 1728-1732 erbaute der Architekt Peter Pictorius Gut Altenkamp im holländisch-norddeutschen Barockstil mit einem imposantem Lustgarten als Sitz für den emsländischen Drost. Ergänzt wird die Gesamtkomposition durch eine prächtige Gartenanlage mit den über 200 Jahre alten Taxushecken, die zum Lustwandeln einladen.

15:00-16:00 Uhr

Treffpunkt:

Eingang Ausstellungszentrum
Am Altenkamp 1

26871 Papenburg-Aschendorf



Nuria Rial, Foto: Merce Rial

4

Nuria Rial (Mezzosopran) Heiko Ossig (Gitarre)

Dienstag

27.06.

20:00 Uhr

Ditzum | Kirche
Mühlenstraße | 26844 Ditzum

Eintritt:
30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 4,00 €

Die Eintrittskarte für dieses Konzert gilt gleichzeitig als Fahrkarte für die Ems-Fähre zwischen Petkum und Ditzum (Fährzeiten: 15:30, 16:30, 17:30 und 19:00 Uhr). Nach dem Konzert wird eine Sonderfähre eingesetzt.

Spanische und deutsche Lieder

ENRIQUE GRANADOS (1867-1916)

FEDERICO GARCÍA LORCA (1898-1936)

JOAQUIN RODRIGO (1901-1999)

MAURO GIULIANI (1781-1829)

JOSEPH HAYDN (1732-1809)

Nuria Rial (Sopran)
Heiko Ossig (Gitarre)



Heiko Ossig, Foto: Andreas Vallbracht

„Nuria Rial gehört zu den Topstars der Barockszene“

crescendo

Die vierfache ECHO-Klassik Gewinnerin, die spanische Sopranistin Nuria Rial, präsentiert zusammen mit dem Gitarristen Heiko Ossig, der bereits auf den großen Klassikfestivals gastierte, die ursprüngliche Form der Liedkunst - Gesang und Gitarre. Sie hören Lieder von spanischen Komponisten des 20. Jahrhunderts über das klassische Italien (Giuliani) bis nach Wien (Haydn).

The four-time ECHO Klassik winner, the Spanish soprano, Nuria Rial, presents the original form of song-singing and guitar, together with the guitarist, Heiko Ossig, who has already given guest performances at major classical festivals.

De Sangerske Nuria Rial, de al veermaal de ECHO-Klassik wunnen hett, präsenteert tosamen mit de Gitarrist Heiko Ossig, de eerst Förm van de Liedkunst: Singen begleit van Gitarr. To hören sünd Stücken van old bit neei.

Streifzug Milch- und Molkereimuseum Jemgum

Milch- und Viehwirtschaft und die Weiterverarbeitung in Molkereibetrieben haben im Rheiderland eine lange Tradition. Die Landwirtschaft prägte das Land, die Dorfstrukturen und die Architektur im Poldergebiet direkt an der Emsmündung. Auch heute noch spiegelt sie sich in der Kulturlandschaft des Rheiderlandes wider. Das Museum gibt spannende Einblicke in die arbeitstechnischen und geschichtlichen Hintergründe der Milchwirtschaft.

17:00-18:30 Uhr

Treffpunkt:

Milch- und Molkereimuseum
Jemgum
Marktstraße 14
26844 Jemgum



Alice Sara Ott, Foto: Jonas Becker

5

Alice Sara Ott (Klavier)

Donnerstag

29.06.

20:00 Uhr

Reepsholt | St. Mauritiuskirche
Karkplatz
26446 Friedeburg-Reepsholt

Eintritt:

40,00 € | 30,00 € | 25,00 €

Streifzug: + 4,00 €

Wonderland

EDVARD GRIEG (1843-1907)

Lyrische Stücke (Auswahl)

Ballade für Klavier g-Moll op. 24 (1875-76)

FRANZ LISZT (1811-1886)

Sonate h-Moll S. 178 (1849-53)

Alice Sara Ott (Klavier)



Alice Sara Ott, Foto: Jonas Becker

„Alice Sara Ott ist derzeit die spannendste deutsche Pianistin“

Rheinische Post

First Class-Romantik vom berühmtesten norwegischen Komponisten, Edvard Grieg, steht die elementare h-Moll-Sonate von Franz Liszt gegenüber. Ein reizvolles Konzertprogramm interpretiert von der deutsch-japanischen ECHO-Preisträgerin Alice Sara Ott, die für ihre Auftritte in den bedeutendsten Konzertsälen der Welt von der Kritik immer wieder in höchsten Tönen gelobt wird.

First class romanticism by the famous Norwegian composer, Edvard Grieg, contrasts the elementary B minor sonata by Franz Liszt. A delightful concert program by the German-Japanese ECHO prizewinner, Alice Sara Ott.

Well romantisk Musik mag, is vanavend in de St. Mauritiuskark in Reepsholt up de rechte Stee. Alice Sara Ott, bekannt un fiert up de hele Welt, spöölt Musik van Edvard Grieg un Franz Liszt, en baldadig mooij Kunzertprogramm!

Streifzug Feuchtbiotop Horster Schweiz

Das „Feuchtbiotop Horster Schweiz“ liegt am Landschaftsschutzgebiet „Bült“ („Horster Schweiz“), das den Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten bildet. Vom Bürgerverein Horsten e. V. wurden hier Benjeshecken errichtet, Vogelkästen aufgehängt, ein Insektenhotel gebaut und aufgestellt, standortgerechte Bäume und Gehölze gepflanzt, ein Weg in Stand gesetzt und ein Naturlehrpfad eingerichtet. Damit ist ein Ort entstanden, an dem die Bedeutung von Natur und Landschaft bewusst erlebt werden kann.

17:00-18:30 Uhr

Treffpunkt:

Horster Hauptstraße 54
26446 Friedeburg-Horsten



Angelika Kirchschrager, Foto: Nikolaus Karlinsky

6

Angelika Kirchschrager (Mezzosopran) Florian Krumpöck (Klavier)

Freitag

30.06.

20:00 Uhr

Aurich | Lambertikirche
Lambertshof 2 | 26603 Aurich

Eintritt:

30,00 € | 25,00 € | 20,00 €

Streifzug: + 8,00 €

Lieder der Jahrhundertwende

ALMA MAHLER (1879-1964)

Fünf Lieder:

„Die stille Stadt“, „In meines
Vaters Garten“, „Laue Sommer-
nacht“, „Bei dir ist es traut“,
„Ich wandle unter Blumen“
(1899-1901)

GUSTAV MAHLER (1860-1911)

Fünf Lieder aus „Des Knaben
Wunderhorn“:

„Trost im Unglück“, „Verlor'ne
Müh“, „Das irdische Leben“,
„Rheinlegendchen“, „Lob des
hohen Verstandes“ (1892-98)

ERICH WOLFGANG

KORNGOLD (1897-1957)

Fünf Lieder op. 38:

„Glückwunsch“, „Der Kranke“,
„Alt-spanisch“, „Alt-englisch“,
„My mistress' eyes“ (1940-47)

RICHARD STRAUSS (1834-1949)

Sechs Lieder: „Nichts“ op. 10/2
(1885), „Du meines Herzens
Krönelein“ op. 21/2 (1889),
„Mein Herz ist stumm“ op. 19/6
(1888), „Fünfzehn Pfennige“
op. 36/3 (1898), „Ruhe, meine
Seele“ op. 27/2 (1894),
„Caecilie“ op. 27/1 (1894)

Angelika Kirchschrager
(Mezzosopran)

Florian Krumpöck (Klavier)



Florian Krumpöck, Foto: Lukas Beck

„Ich möchte die Menschen erreichen und mit der Musik bewegen.“

Angelika Kirchschrager

Um 1900 nahm die Entwicklung der abendländischen Musik zunehmend Fahrt auf – nachhörens-wert dokumentiert anhand von knapp zwei Dutzend Liedern berühmter Tonsetzer und einer Komponistin. Die dreifache ECHO-Klassik Preisträgerin Angelika Kirchschrager ist auf vielen Opernbühnen der Welt zu Gast, hier ist sie mit dem „wundervollen Pianisten“ (Zitat Daniel Barenboim) Florian Krumpöck zu hören.

The three-time ECHO Klassik prizewinner, mezzo soprano, Angelika Kirchschrager, is guest on many opera stages in the world. Here she can be heard with the “wonderful pianist“ (Daniel Barenboim) Florian Krumpöck.

Angelika Kirchschrager hett al dreemaal de ECHO-Klassik kregen un is up en heel Bült Opernbühnen to Gast. In de Auerker Lambertikark is se mit de „wundervollen Pianisten“ (Zitaat van Daniel Barenboim) Florian Krumpöck to hören.

Streifzug Gartenführung Knospe mit Tee und Kuchen

Seit zehn Jahren arbeiten Brigitte und Klaus Knospe an der Umsetzung ihres Gartenplanes, den sie beim Kauf ihres alten Landhauses gemeinsam entworfen haben. Bis heute sind auf 5.000 m² 18 unterschiedliche und spannende Gartenbereiche wie Doppelrabatten, Schattenbeete mit Laubengang, ein Säulengang mit Wisteria oder ein Kameliengarten entstanden, die sich nicht nur durch die Pflanzenauswahl auszeichnen, sondern auch durch die räumliche Gestaltung. Nach einer Führung wird Tee oder Kaffee mit einem leckeren Stück Kuchen serviert und es gibt die Möglichkeit, eigenständig die Gartenwelt zu erforschen.

17:00-19:00 Uhr

Treffpunkt:

Brigitte Knospe-Carstens und
Klaus Knospe
Osterfeldstr. 57
26605 Aurich



Oldenburgische
Landesbank



Noord Nederlands Orkest, Foto: Ewoud Rooks

7

Noord Nederlands Orkest

Per Otto Johansson (Leitung)

Fay Claassen (Sopran)

Sonnabend
01.07.
20:00 Uhr

Emden | Volkswagen Werk
 Wolfsburg Straße (LKW-Tor)
 26723 Emden

Eintritt:
 40,00 € | 30,00 € | 25,00 €
 Streifzug: + 3,00 €

Gezeiten-Classixx

PETER TSCHAIKOWSKY
(1840-1893)
 aus „Schwanensee“ op. 20
 (1875-76): Scène / Danse de
 petits cygnes / Danse espagnole
 Finale

GEORGES BIZET (1838-1875)
 aus Sinfonie in C-Dur (1855):
 2. Satz: Andante. Adagio

ARTURO MÁRQUEZ (*1950)
 Danzón No. 2 (1994)

ARAM CHATSCHATURJAN
(1903-1978)
 aus „Gayaneh“: „Säbeltanz“
 (1942)

LEONARD BERNSTEIN
(1918-1990)
 aus „West Side Story“:
 „Mambo“ (1957)

HARRY CONNICK JR. (*1967)
 Filmmusik aus: „When Harry
 Met Sally“ (1989)

GEORGE GERSHWIN
(1898-1937)
 different songs

DANNY ELFMAN (*1953)
 aus „Men in Black“:
 Main Theme (1997)

MARC SHAIMAN (*1959)
 Songs aus „Sleepless in Seattle“

STANLEY BLACK (1913-2002)
 James Bond Medley

Noord Nederlands Orkest
 Per Otto Johansson (Leitung)
 Fay Claassen (Sopran)



Fay Claassen, Foto: Stef Nagel



Per Otto Johansson, Foto: Ulf Jeppesen

„Die Stimme nahm mit Wärme, Eleganz und Swing gefangen.“

Kölner-Stadtanzeiger über Fay Claassen

Bunt, bekannt und unterhaltsam – die Gezeiten-Classixx gehen 2017 mit Musik von Romantik bis Swing in die nächste Runde. Erleben Sie das vielseitige Noord Nederlands Orkest (NNO) aus Groningen in der einmaligen Atmosphäre des Routenzug-Bahnhofs im VW-Werk Emden. Das NNO ist das älteste professionelle Sinfonieorchester in den Niederlanden, es wurde 1862 gegründet.

Colourful, well-known and entertaining, the Gezeiten-Classixx go into 2017 with music from romance to swing in the

next round. Experience the versatile Noord Nederlands Orkest (NNO) from Groningen in the unique atmosphere of the tugger train station in the VW factory in Emden.

Bunt, bekannt und pläserelk, das sind die Gezeiten-Classixx mit Musik von Romantik bis Swing. Beleben Sie Noord Nederlands Orkest (NNO) ut Groningen, dat ollste professionelle Sinfonieorchester in Holland, in de eenmalig Routenzug-Bahnhof in dat Emden VW-Wark.

Streifzug Stadtwald Emden

Seit dem Jahr 2000 entsteht im Emden Norden ein Stadtwald. Auf einer 71 Hektar großen Fläche wachsen insgesamt ca. 450.000 Bäume. Die Laub- und Edellaubhölzer wie Eiche, Esche, Ahorn, Kirsche, Buche und Erle sind zurzeit acht bis zehn Meter hoch. Umgeben werden diese Hölzer von heimischen Sträuchern, wodurch sich ein abgestufter Waldrand ergibt. Die Waldexkursion führt durch die junge Wald- und Wiesenlandschaft, die als Naherholungsgebiet entstanden ist.

17:00-18:30 Uhr

Treffpunkt:

vor dem OBW-Gelände
(Bushaltestelle Linie 501)
Ecke Herderstraße/Klaus-Groth-
Straße | 26721 Emden





Meret Becker, Fotos: Joachim Gern

8 Meret Becker & The Tiny Teeth

Sonntag
02.07.
17:00 Uhr

Emden | Fährhaus
Borkumterminal
Zum Borkumanleger 8
26723 Emden

Eintritt:
30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 15,00 €

Le Grand Ordinaire

„Le Grand Ordinaire“ ist eine Collage aus musikalischen Bildern und surrealen Liedern, die von Reisenden erzählt. Die Sehnsucht nach dem miteinander Weglaufen, Aufbruch, Flucht - innen wie außen, das niemals Ankommen, die Angst vor dem Fremden & Angst vor dem Fremdsein...

Wiederkehrendes Thema ist ein Zirkus, eben „Le Grand Ordinaire“, der sich wie eine vage Erinnerung seinen Weg bahnt.

„Der Zauberer macht Tricks, zaubern tut das Publikum.“, sagt Meret. Was zunächst wie eine kitschige Behauptung klingt, ist eine Tatsache. Der Zauberer manipuliert Gegenstände und nutzt die menschlichen Wahrnehmungsschwächen aus. Für das Publikum aber können Dinge im Raum schweben, verschwinden, wiederkommen und vieles mehr. Der Zuschauer ist der eigentliche Zauberkünstler. Diese Fähigkeit will Meret nutzen und bringt, gemeinsam mit ihrer Band „The Tiny Teeth“, musikalische Bilder auf die Bühne, vergleichbar mit einem Soundtrack zu einem inneren Film.

Meret Becker (Gesang, Säge, Homophone)
Ben Jeger (Glasharfe, Piano, Akkordeon)
Buddy Sacher (Gitarre, Banjo, Mandoline)
Peter Wilmanns (Saxophone, Klarinette, Bassklarinette)
Uwe Langer (Trompete, Tuba, Posaune, Euphonium)
n. n. (Schlagzeug)



Fährhaus, Borkumterminal, Foto: AG Ems

„Sie ist zweifellos eine der besten Schauspielerinnen des Landes“

Süddeutsche Zeitung Magazin

Als Schauspielerin sei sie im Wesentlichen fremd gesteuert, sagt Meret Becker. Mit ihren eigenen Songs in der eigenen Show könne sie sich ungebremst öffnen. Die Konzertbesucher freuen sich an ihrer Verwandlungskunst von zart und zerbrechlich bis frech und frei heraus. Von gehaucht bis volle Kraft voraus. Eine Performance, die man in Erinnerung behält.

An actress that in essence tends towards the unusual, says Meret Becker. With her own songs in her own show, her performances are unbridled. Concert-goers can look forward to her transformation from delicate and fragile to cheeky and free.

As Schauspielerske mutt se doon, wat annern seggen, man mit hör egen Leden in hör egen Upföhren kann se wiesen, wo se würkelk is. Dat seggt Meret Becker, un de Tokiekers können sük up en baldadigen Verwandlungskünstlerske freien.

Streifzug Landschaftspicknick Insel Nesserland

Dort wo heute das Fährhaus im Emdrer Hafen steht, tobte vor 100 Jahren noch die raue See. Fast vergessen und jetzt wiederentdeckt liegt nur hundert Meter entfernt die ehemalige Flussinsel Nesserland. Vom Fährhaus geht es zu Fuß über die alten Deiche vorbei an einem historischen Wasserlauf und der alten Kirchwarf mit dem ehemaligen Seemannsfriedhof. Mitten im Hafen an historischer Stelle der Insel Nesserland gibt es ein Picknick.

14:00-16:00 Uhr

Treffpunkt:

Fährhaus Borkumterminal



ATOS Trio, Foto: Frank Jerke



ATOS Trio

Mittwoch

05.07.

20:00 Uhr

Wittmund | Nicolaikirche
Drostenstraße
26409 Wittmund

Eintritt:
30,00 € | 25,00 € | 20,00 €
Streifenzug: + 6,00 €

Programm

ROBERT SCHUMANN
(1810-1856)
Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 63
(1847)

WOLFGANG RIHM (*1952)
Fremde Szene I (1982) oder
oder
Fremde Szene III (1983-84)

FELIX MENDELSSOHN
BARTHOLDY (1809-1847)
Klaviertrio Nr. 2 c-Moll op. 66
Q 33 (1845)

ATOS Trio
Annette von Hehn (Violine)
Stefan Heinemeyer
(Violoncello)
Thomas Hoppe (Klavier)



Nicolaikirche in Wittmund beim Gezeitenkonzert 2016

„Uneingeschränkte Weltklasse“

crescendo

Klaviertrios dreier bedeutender deutscher Komponisten, kombiniert in einem Konzert – Romantik trifft auf zeitgenössische Moderne bei diesem Konzert. Rund um den Globus wird das ATOS Trio vom Publikum mit Begeisterung und von den Kritikern mit Superlativen bedacht. Es ist eines der ganz wenigen deutschen Kammermusikensembles, das weltweit die großen Konzertreihen erobert.

Piano trio of three significant German composers, combined into one concert where romanticism meets contemporary modernism. Around the world, the ATOS trio is enthusiastically and critically acclaimed.

Dat ATOS Trio word rund um de heel Eer van all Töhörers begeistert fiert. Se sünd een van de wenig düütske Trios, de up de grote Bühnen Erfolg hebben. Vanavend giff dat Musik van drie bedüdende düütske Komponisten, van romantisk bit modeern, daar is för all wat d'rbi.

Streifzug Der Garten der Skulpturen

Der Stahlplastiker Leonard Wübbena hat gemeinsam mit seiner Frau in den letzten Jahren im beschaulichen Warfendorf Funnix mit dem Skulpturengarten ein Gesamtkunstwerk geschaffen. Für Kunstfreunde wie für Gartenliebhaber ist die Anlage ein beeindruckendes Erlebnis.

Der Garten präsentiert während der Sommermonate eine Kunstausstellung mit jährlich wechselnden internationalen Künstlern.

18:00–19:00 Uhr

Treffpunkt: Skulpturengarten
Wübbena | Funnix 2
26409 Wittmund-Funnix

gefördert durch:
Monika Schmucker



10forBrass, Foto: Daniel Jeschke

10 10forBrass

Donnerstag
06.07.
20:00 Uhr

Wiesmoor | Blumenhalle
 Dahlienstraße 26
 26639 Wiesmoor

Eintritt:
 25,00 € (freie Platzwahl)
 bei gutem Wetter draußen
 Streifzug: + 6,00 €

Programm

ANTONÍN DVOŘÁK
 (1841-1904)
 Serenade für Blasinstrumente
 d-Moll op. 44 B 77 (1878)
 (Arr. Matthias Höfs)

**WOLFGANG AMADEUS
 MOZART (1756-1791)**
 aus „Die Zauberflöte“ KV 620
 (1791): Nr. 14 Arie der Königin
 der Nacht „Der Hölle Rache
 kocht in meinem Herzen“
 (Arr. Andrew Crowley)

JOHANN SEBASTIAN BACH
 (1685-1750)
 „Wachet auf, ruft uns die Stim-
 me“ BWV 645 (wahrscheinlich
 1725) (Arr. Enrique Crespo)

GIACCINO ROSSINI
 (1792-1868)
 Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“
 (1829) (Arr. Jürgen Pfiester)

SERGEJ PROKOFJEW
 (1891-1953)
 Suite aus „Die Liebe zu den drei
 Orangen“ op. 33a (1919/24)
 (Arr. Peter J. Lawrence)

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
 (1906-1975)
 Festliche Ouvertüre A-Dur
 op. 96 (1947)
 (Arr. Peter J. Lawrence)

GEORGE GERSHWIN
 (1898-1937)
 „Rialto Ripples“ (1917)
 (Arr. Michael Allen)

STEVEN VERHELST (*1981)
 „10forBrass-Fanfare“

HENRI MANCINI (1924-1994)
 aus „Breakfast at Tiffany's“:
 „Moonriver“ (1961)
 (Arr. Leonhard Paul)

CHICK COREA (*1941)
 „Spain“ (1972)
 (Arr. Richard Bissill)

10forBrass



10forBrass, Foto: Daniel Jeschke

„Große Meister ihres Fachs“

Aachener Zeitung

10forBrass konzertiert deutschlandweit und begeistert sein Publikum in Konzertsälen und Kirchen ebenso wie auf Open-Air-Bühnen. So gastierte das Ensemble bereits mehrfach beim Schleswig-Holstein Musik Festival und dem MDR Musiksommer. In der Sendung „Stars von morgen“ auf ARTE wurden mehrere Musikstücke sowie Interviews mit den zwölf jungen Musikern ausgestrahlt.

10forBrass performs Germany-wide, inspiring its audience in concert halls and churches, as well as on open-air stages. The ensemble has already given guest performances several times at the Schleswig-Holstein Music Festival and the MDR Musical Summer.

10forBrass is düütsklandwied unnerwegens – in de Konzertsälen un ok in buten. Se weren al faak bi dat Schleswig-Holstein Musik Festival un de MDR Musiksommer to Gast un hebben daar de Tohörers begeistert. Ok in 't Feernsehen weren se al to bekieken.

Streifzug

Torf- und Siedlungsmuseum mit erlebbarem Handwerk

Das Museum macht die Zeit der Moorkolonisation ab 1780 bis zur Urbarmachung des riesigen Wiesmoores um 1906 erlebbar. Der Rundgang umfasst sowohl die unterschiedlichen Gebäude als auch Großgeräte zum Torfabbau und zwei Fehnschiffe. Alte Handwerksberufe werden bei Vorführungen lebendig. Im Anschluss gibt es Tee und Krintstut.

16:30-18:00 Uhr

Treffpunkt: Torf- und Siedlungsmuseum
Resedaweg 18
26639 Wiesmoor



Deutsche Kammerakademie Neuss, Foto: Melanie Stegemann

11

Deutsche Kammerakademie Neuss

Frank Beermann (Leitung)
Rie Koyama (Fagott)
Matthias Kirschnereit (Klavier)

Freitag

07.07.

20:00 Uhr

Emden | Johannes a Lasco
Bibliothek
Kirchstraße | 26721 Emden

Eintritt:
40,00 € | 30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 11,00 €

Mozart-Konzertabend

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)
Konzert für Fagott und Orchester B-Dur KV 191 (186e) (1774)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 17 G-Dur KV 453 (1784)
Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 (1788)

Deutsche Kammerakademie Neuss
Frank Beermann (Leitung)
Rie Koyama (Fagott)
Matthias Kirschnereit (Klavier)



Frank Beermann, Foto: privat



Rie Koyama, Foto: Marco Borggreve

„Getragen von einem unendlichen Atem und spontaner Musikalität“

Reutlinger Nachrichten über Rie Koyama

Mozart pur in Bestbesetzung und moderiert vom Dirigenten Frank Beermann, der das Gezeiten-Publikum bereits zweimal begeisterte. Die Deutsche Kammerakademie Neuss ist während ihres fast vierzigjährigen Bestehens zu einer bekannten Größe des internationalen Musiklebens geworden. Die Fagottistin Rie Koyama hat bereits im jungen Alter viele renommierte Wettbewerbe, u. a. den der ARD, gewonnen.

Pure Mozart by the German Chamber Academy of Neuss, the bassoonist, Rie Koyama, and compèred by the conductor, Frank Beermann, all musicians were inspirational to the Tide Concert audience in previous years.

De Deutsche Kammerakademie Neuss giff dat al siet 40 Jahr, un in de Tied sünd se up de heel Welt bekannt worden. Vanavend giff dat Mozart pur. Dör de Avend föhrt un modereert Frank Beermann, dat Gezeiten-Publikum kennt hum all!

Streifzug

Das Pomarium frisiae mit anschließender Teetafel

Im „Pomarium frisiae“, dem friesischen Obstgarten, stehen nicht nur Äpfel auf dem Programm. Neben ca. 220 Birnen- und Pflaumensorten finden sich zahlreiches Wild- und Strauchobst sowie etliche weitgehend unbekannte Exoten. Insgesamt beherbergt das „Pomarium frisiae“ ca. 1.000 verschiedene Obstsorten. Im Anschluss an die Führung werden Kaffee/Tee und Kuchen serviert.

16:30-18:30 Uhr

Treffpunkt:

Ökowerk Emden

Kaierweg 40a | 26725 Emden





Florian Krumpöck, Foto: Lukas Beck

12

Florian Krumpöck (Klavier, Moderation) Matthias Kirschnereit (Klavier)

Sonnabend
08.07.
20:00 Uhr

Völlen | Kirche
Völlener Dorfstraße 65
26810 Westoverledingen-Völlen

Eintritt:
30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 3,00 €

Gesprächskonzert: Schubert Pur

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)
Sonate [Nr. 21] B-Dur für Klavier D 960 (1828)

Impromptus [Auswahl]

Fantasie f-Moll D 940 für Klavier zu vier Händen

Florian Krumpöck (Klavier, Moderation)
Matthias Kirschnereit (Klavier)



Matthias Kirschnereit, Foto: Karlheinz Krämer

„Ein wundervoller Pianist“

Daniel Barenboim über Florian Krumpöck

Als Solist und Dirigent gleichermaßen auf den Bühnen gefeiert, erweist sich Florian Krumpöck als Ausnahmerecheinung im internationalen Konzertleben. 2011 zu einem der jüngsten Generalmusikdirektoren Deutschlands ernannt, beherrscht er ein immenses Opern- und Konzert- sowie Klavierrepertoire und fasziniert sein Publikum besonders in der Doppelfunktion als Solist und Dirigent.

As a celebrated soloist and conductor on the stage, Florian Krumpöck proves to be an exceptional show in concert life. In 2011, he was named one of Germany's youngest general music directors.

Florian Krumpöck is een van de jongste Generalmusikdirectoren van Düütskland. He föhrt vanavend dör dat Programm mit Musik van Franz Schubert. Spölen deit Florian Krumpöck de Musik tosamen mit Matthias Kirschnereit, de Baas van de Gezeitenkonzerten.

Streifzug Die Vielfalt der Stauden

Die Besichtigung führt über das Gelände der parkartig angelegten Staudengärtnerei der Familie Mühring. Zu sehen sind über 3.500 Arten und Sorten der verschiedensten Stauden, Farne, Kräuter, Duftpflanzen und Wasserpflanzen. Darunter befindet sich auch das komplette Sortiment des bekannten Pflanzenzüchters Ernst Pagels.

17:00-19:00 Uhr

Treffpunkt:

Gerhard Mühring

Staudengärtnerei

Hauptstraße 167

26810 Westoverledingen



Verdi Quartett, Foto: Kulturamt Füssen, Peter Samer

13

Verdi Quartett

Volker Jacobsen (Viola)

Gabriel Schwabe (Violoncello)

Sonntag
09.07.
17:00 Uhr

Remels | St. Martinskirche
Ostertorstraße
26670 Uplengen-Remels

Eintritt:
30,00 € | 25,00 € | 20,00 €
Streifzug: + 15,00 €

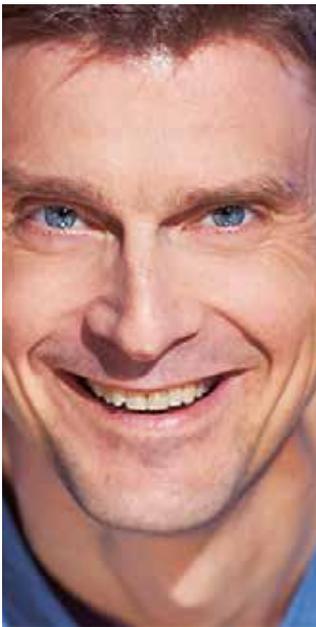
Programm

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)
Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36 (1864-65)

ARNOLD SCHÖNBERG (1874-1951)
Streichsextett „Verklärte Nacht“ op. 4 (1899)

Verdi Quartett
Susanne Rabenschlag (Violine)
Matthias Ellinger (Violine)
Karin Wolf (Viola)
Zoltán Paulich (Violoncello)

Volker Jacobsen (Viola)
Gabriel Schwabe (Violoncello)



Volker Jacobsen, Foto: Maike Helbig



Gabriel Schwabe, Foto: Karlheinz Krämer

„Das Verdi-Quartett scheint eine zusammengeschmolzene Einheit in blindem Verständnis zu sein“

Ostfriesen-Zeitung 2013

Arnold Schönberg, Kenner und Verehrer der Kunst von Johannes Brahms, trifft hier mit einem spätromantischen Sextett auf Musik des großen Hamburgers. Die Mitglieder des Verdi Quartetts sind Kammermusiker mit Herz und Seele. Volker Jacobsen ist Gründungsmitglied des Artemis Quartetts und Professor an der Hochschule für Musik in Hannover. Gabriel Schwabe begeisterte schon mehrfach das Gezeiten-Publikum mit seiner hohen Cellokunst.

The members of the Verdi Quartet are chamber musicians with heart and soul. Volker Jacobsen has had an outstanding career in the chamber music world. Gabriel Schwabe is the winner of numerous national and international competitions.

Das Verdi Quartett un Volker Jacobsen (Viola) un Gabriel Schwabe (Violoncello) spölen Musik van Johannes Brahms un Arnold Schönberg. Schönberg weer to sien Tied en groten Kenner un Leevhebber van de Musik van Brahms.

Streifzug Unterwegs mit der MS Ella

Eine Fahrt mit der „Ella“ auf dem Nordgeorgsfehkanal ist ein außergewöhnliches Erlebnis. Die „Ella“ ist das letzte Torfschiff, das diesen Kanal befuhr. Auf den so genannten Torfmütjes wurden Torf, Steine, Sand und andere Güter zwischen Ems und Jümme befördert. Heute hat sie leichtere Fracht und fährt mit Gästen und Kaffee sowie leckerem Kuchen beladen auf eine gemütliche Fahrt über die Kanäle Ostfrieslands.

→ Das Schiff ist nicht überdacht!

13:30-16:00 Uhr
Treffpunkt: In Nordgeorgsfehn am Anleger an der weißen Klappbrücke (1. Klappbrücke aus Remels kommend)



RVB-BÜRGERSTIFTUNG OSTFRIESLAND



Raiffeisen-Volksbank eG
Aurich · Detern · Friedeburg · Großefehn · Holtrop
Uplengen · Wiesmoor · Wittmund





Klenke Quartett, Foto: Marco Borggreve

14

Nicola Jürgensen (Klarinette) Klenke Quartett

Donnerstag
13.07.
20:00 Uhr

Gristede | Gut Horn
Zwischenahner Straße 8
26125 Wiefelstede-Gristede

Eintritt:
30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 6,00 €

Programm

JOHANN SEBASTIAN BACH
(1685-1750)

Auszüge für Streichquartett aus
„Die Kunst der Fuge“ BWV 1080
(1749-50)

IGOR STRAWINSKY (1882-1791)
Drei Stücke für Klarinette solo
(1919)

JOSEPH HAYDN (1732-1809)
Streichquartett Nr. 24 A-Dur
op. 20/6 Hob. III/36 (1772)

**WOLFGANG AMADEUS
MOZART (1756-1791)**
Klarinettenquintett A-Dur KV
581 („Stadler-Quintett“) (1789)

Nicola Jürgensen (Klarinette)

Klenke Quartett

Annegret Klenke (Violine)
Beate Hartmann (Violine)
Yvonne Uhlemann (Viola)
Ruth Kaltenhäuser (Violoncello)



Nicola Jürgensen, Foto: Maike Helbig

„Traumhaft sichere Frauenpower“

Aachener Zeitung

Barockes und Modernes kreisen Klassisches ein – von Bach und Strawinsky über Haydn zu Mozarts legendärem „Stadler-Quintett“. Das Klenke Quartett zählt zu den spannendsten Ensembles seiner Generation und bereichert seit 26 Jahren das Musikleben in unveränderter Formation. Nicola Jürgensen ist seit 2001 Soloklarinetistin im WDR Sinfonieorchester Köln und hat sich bei ihren zahlreichen Auftritten in Ostfriesland in die Herzen des Gezeiten-Publikums gespielt.

Baroque and modern elements range from Bach and Stravinsky through to Haydn and Mozart's legendary „Stadler Quintet“. The Klenke Quartet is one of the most exciting ensembles of its generation and since 2001 Nicola Jürgensen has been a solo clarinetist in the WDR Symphony Orchestra Cologne.

Barock, modern un klassisch – Bach, Strawinsky, Haydn un Mozart: Dat Klenke Quartett un de Klarinetistin Nicola Jürgensen laten nix ut, daar is för elkeen wat d'rbi. Nicola Jürgensen spöölt bi dat WDR Sinfonieorchester Köln un hett al en Bült Priesen kregen.

Streifzug

Kneipp Bauerngarten Gertje

Inmitten einer von Wallhecken gegliederten Landschaft befindet sich der Garten von Annelene Gertje. Verschlungene Wege führen durch Blumen- und Staudenbeete mit historischen und neueren Rosensorten. Der „Gesundheitsgarten“ beherbergt eine Wasseranlage für Kneippwendungen, einen Sinnespfad mit Heilpflanzen und Kräutern, eine Ruheoase im Ying-Yang-Garten sowie einen Obst- und Gemüsegarten. Im Anschluss gibt es Tee und Kuchen.

17:00-19:00 Uhr

Treffpunkt:

Annelene Gertje

Alter Mühlenweg 26

26215 Wiefelstede



Alliage Quintett, Foto: Ira Weinrauch

15

Sabine Meyer (Klarinette) Alliage Quintett

Freitag

14.07.

20:00 Uhr

Münkeboe | Kirche
Upender Straße | 26624 Süd-
brookmerland-Münkeboe

Eintritt:
40,00 € | 30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 3,00 €

Fantasia

LEONARD BERNSTEIN
(1918-1990)
Ouverture zu „Candide“ (1956)
[Arr. Itai Sobol]

PAUL DUKAS (1865-1935)
„Der Zauberlehrling“ (1897)
[Arr. Rainer Schottstädt]

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
(1906-1975)
aus: Fünf Stücke [Arr. Levon
Atovmia] Prelude und Gavotte

ALEXANDER BORODIN
(1833-1887)
„Polowetzer Tänze“ aus der
Oper „Fürst Igor“ (1869-1887)
[Arr. Stephane Gassot/Camille
Pépin]

GUSTAV HOLST (1874-1934)
Nr. 2 „Venus“ aus: „The Planets“
op. 32 (1914-16) [Arr. Jun Nagao]

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
aus: Fünf Stücke [Arr. Levon
Atovmian]: Elegie, Walzer und
Polka

IGOR STRAVINSKY (1882-1971)
„Der Feuervogel“ (Suite) (1909-
10) [Arr. Sebastian Gottschick]

Sabine Meyer (Klarinette)

Alliage Quintett
Daniel Gauthier
(Sopransaxophon)
Hayrapet Arakelyan
(Altsaxophon)
Simon Hanrath
(Tenorsaxophon)
Sebastian Pottmeier
(Baritonsaxophon)
Jang Eun Bae (Klavier)



Sabine Meyer, Foto: Thomas Rabsch, EMI Classics

„Eine der bemerkenswertesten Instrumentalistinnen der Gegenwart“

Frankfurter Allgemeine Zeitung über Sabine Meyer

Die Klarinetistin Sabine Meyer, eine der prägendsten Musikerinnen unserer Zeit, begibt sich mit den zweifachen ECHO Klassik-Preisträgern des Alliage Quintetts auf eine musikalische Märchenreise, erzählt in einer neuen aufregenden Klangsynthese, die alle sinfonischen Möglichkeiten eines ganzen Orchesters auskostet und zugleich die Intimität der feinsinnigen Kammermusik verspricht.

The clarinetist, Sabine Meyer, one of the most formative musicians of our time, is going on a musical fairytale journey with the two-time ECHO Klassik prizewinner, the Alliage Quintet, in a new and exciting sound synthesis.

Dat Alliage Quintett – dat sünd veer Saxophonen un een Klaveer – spölen vanavend mit Sabine Meyer, en Klarinetistin, de mit hör Musik all Tohörers beindrucken deit. Se gahn tosamen up en Märkenreis dör de Musikwelt van dat 19. un 20. Jahrhundert.

Streifzug Gedenkstätte KZ Engerhufe

Vom 21.10. bis zum 22.12.1944 bestand in Engerhufe eine Außenstelle des Konzentrationslagers Neuengamme. In dem Lager in unmittelbarer Nähe der mittelalterlichen Dorfkirche wurden etwa 2.000 Männer - überwiegend aus politischen Gründen - inhaftiert. Sie waren zu Arbeiten am Panzergrabenbau um Aurich eingesetzt. Die Führung beginnt zunächst mit der Dauerausstellung, im Anschluss geht es ins Gelände.

17:30-19:00 Uhr

Treffpunkt:

Verein Gedenkstätte

KZ-Engerhufe e. V.

Kirchwyk 5

26624 Südbrookmerland-

Engerhufe



ROLF JANSEN GMBH
ELEKTROTECHNISCHE WERKE



Mathias Eick, Foto: privat

16 Mathias Eick Quintet

Sonnabend
15.07.
20:00 Uhr

Emden | van-Ameren-Bad
(Open Air)
Kesselschleuse 4
26725 Emden

Eintritt:
25,00 € (freie Platzwahl)
Streifzug: + 15,00 €

→ Tipp

Vor Ort erhalten Sie bei Bedarf für 0,50 € einen Regenponcho.

Midwest

Anlässlich des 80-jährigen Jubiläums des van-Ameren-Bades ist auf vielfachen Wunsch unseres Publikums der norwegische Star-Trompeter Mathias Eick mit seiner Band erneut in Ostfriesland zu Gast.

Er begeistert mit seinen eigenen Alben und als Studio-Sideman bei Manu Katche, Jacob Young oder Iro Haarlas nicht nur auf seinem Hauptinstrument, der Trompete, sondern zeigt sich als Multiinstrumentalist und bedient Piano, Gitarre und Vibraphon.

Er arbeitete nicht nur mit Jazzgrößen wie Chick Corea oder Pat Metheny, sondern auch mit Bands wie den norwegischen Psychedelic-Rockern Motorpsycho. Im Jazz ist er genauso zu Hause wie im Progressive-Rock, sein Musikgespür ist genreübergreifend. Im Zwiegespräch zwischen dem luftigen Timbre seiner Trompete und dem Klang der Violine gewinnen seine traumhaften Melodien eine erweiterte Dimension.

Mathias Eick Quintet

Mathias Eick (Trompete)
Andreas Ulvo (Klavier)
Audun Erlien (Bass)
Torstein Lofthus (Schlagzeug)
Erlend Viken (Violine)



van-Ameren-Bad mit Kesselschleuse, Foto: Karlheinz Krämer

„Einer der neuen Stars der zeitgenössischen norwegischen Jazzszene“

JazzEcho

Mathias Eick ist ein Senkrechtstarter unter den norwegischen Jazzmusikern. Mit seinem wunderschönen, obertonreichen Trompetensound beseelt er seine Kreationen, die sich durch überaus einprägsame Melodien genauso auszeichnen wie durch Mathias Eicks typisch skandinavischen Sinn für weite, atmosphärische Räume. Vielfach nachgefragt, ist er endlich wieder in Ostfriesland.

Mathias Eick is a shooting star among Norwegian jazz musicians. With his beautiful, overtone-rich trumpet sound, he animates his creations that are characterized by extremely memorable melodies as well.

Mathias Eick is en norwegisk Jazzmusiker, mit de dat pielliek na boven geiht. Dat wur al en heel Bült na hum fraggt, nu is he ennelk weer in Oostfreesland, un wiest mit sien Trumpeet un sien Programm Midwest sien Könen.

Streifzug Reformation und Flucht

Als Reformationsstadt veränderte sich Emden im 16. Jahrhundert grundlegend, sowohl in religiöser als auch weltlicher Hinsicht. Emden war ein Fluchtpunkt und Schmelztiegel für Glaubensflüchtlinge aus vielen Regionen und Territorien des Reiches und Europas. Die Ausstellung zeigt den Wandel der Stadt Emden aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Am Beispiel von mehr als 30 Lebensgeschichten von Männern und Frauen, Erwachsenen und Kindern, Zugezogenen und Einheimischen werden diese Umbrüche und Veränderungen der Epoche deutlich gemacht.

15:30-17:00 Uhr

Treffpunkt:

Ostfriesisches Landesmuseum
Emden

Rathaus am Delft

Brückstraße 1

26725 Emden



fabergé - quintett, Foto: fabergé - quintett

17

Helmut Thiele (Rezitation) fabergé - quintett

Sonntag

16.07.

17:00 Uhr

Dunum | Hayungshof/Kirche
Süddunumer Weg 1
26427 Esens-Dunum

Eintritt:
30,00 € (freie Platzwahl)
Streifzug: + 15,00 €

Schubert & Süskind

Teil I
(Hayungshof)

PATRICK SÜSKIND (*1949)
„Der Kontrabass“ (1981)
[einaktiges Theaterstück]

Helmut Thiele, preisgekrönter Schauspieler, präsentiert sein Paradestück „Der Kontrabass“ in Dunum. Das Einzelpersonenstück nimmt unter anderem Bezug auf eines der meist gespielten Werke der Kammermusik: „Die Forelle“ von Schubert, die tatsächlich in sechs Jahren Gezeitenkonzerte 2017 erstmalig zu hören ist.

Helmut Thiele (Rezitation)

Teil II
(Kirche Dunum)

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)
Quintett für Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass A-Dur D 667 „Forellenquintett“ (1819)

fabergé - quintett
Rodrigo Reichel (Violine)
Erik Wenbo Xu (Viola)
Sven Forsberg (Violoncello)
Peter Schmidt (Kontrabass)

Matthias Kirschnereit (Klavier)



Helmut Thiele, Foto: privat

„Das aus Mitgliedern des NDR Sinfonieorchesters bestehende fabergé - quintett interpretiert schlicht brillant...“

concerti

„Ein Mann, Mitte dreißig, nämlich ich“ spielt Kontrabass im Staatsorchester – und Schuberts berühmtes „Forellenquintett“ spielt in Süskinds doppelbödigem Einakter auch schon eine Rolle. Mehr als 250 Mal brachte der Schauspieler Helmut Thiele den „Kontrabass“ landesweit auf die Bühne, jetzt endlich auch bei den Gezeitenkonzerten. Die ECHO Klassik Preisträger des fabergé - quintetts und ECHO Klassik Preisträger Matthias Kirschnereit nehmen sich der „Forelle“ an.

Helmut Thiele has brought the double bass onto the stage nationwide more than 250 times, and now finally also at the Tide Concerts. The fabergé - quintett, an ECHO Klassik prizewinner, takes on Franz Schubert's Trout Quintet.

De Schauspöler Helmut Thiele un sien Eenpersonenstück „Der Kontrabass“ sünd al heel bekannt. Dat benöömte „Forellenquintett“ van Schubert spöolt daar ok en Rull in. Wat mooi, dat dat „Forellenquintett“ vanavend mit dat fabergé - quintett ok to hören is!

Streifzug Landschaftspicknick Radbodsberg

Ein urgeschichtlicher Grabhügel, ein Wäldchen und mehrere Straßen sind nach ihm benannt. Doch Geschichtswissenschaftler haben die meisten Legenden um den 719 n. Chr. gestorbenen sagenumwobenen König Radbod inzwischen enttarnt. Allerdings habe Radbod durch seinen vehementen Widerstand gegen die Christianisierung einen nachhaltigen Eindruck in der Bevölkerung hinterlassen. Von der Kirche aus geht es zu Fuß zum etwa einen Kilometer entfernten Radbodsberg, wo dann bei vielen Leckereien der Ausblick in die Landschaft genossen werden kann.

14:00-16:00 Uhr
Treffpunkt:
Kirche Dunum



Oldenburgische
Landesbank



Juliane Banse, Foto: Elsa Okazaki



Clara-Jumi Kang, Foto: Marco Borggreve

18

Hong Kong Sinfonietta Christoph Poppen (Leitung) Juliane Banse (Sopran) Clara-Jumi Kang (Violine)

Dienstag
18.07.
20:00 Uhr

Esens | St. Magnuskirche
Kirchstraße | 26427 Esens

Eintritt:
40,00 € | 30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 5,00 €

Programm

LUDWIG VAN BEETHOVEN
(1770-1827)
Ouvertüre c-Moll zu H. J. v.
Collins „Coriolan“ op. 62 (1807)

Romanze F-Dur für Violine mit
Begleitung des Orchesters op.
50 (1798?)

Arie der Leonore „Abscheuli-
cher, wo eilst du hin?“ aus der
Oper „Fidelio“ op. 72 (1804-14)

CAMILLE SAINT-SAËNS
(1835-1921)
Introduction et Rondo Capric-
cioso für Violine und Orchester
a-Moll op. 28 (1863)

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)
„Die Forelle“ D 550 (1816-17)
(Orchestrierung Benjamin
Britten)

„Abendrot“ D 799 (1824-25)
(Orchestrierung Max Reger)

„Der Erlkönig“ D 328 (1815?)
(Orchestrierung Hector Berlioz)

Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485
(1816)

Hong Kong Sinfonietta
Christoph Poppen (Dirigent)

Juliane Banse (Sopran)
Clara-Jumi Kang (Violine)



Christoph Poppen, Foto: Takao Komaru



Hong Kong Sinfonietta, Foto: Hong Kong Sinfonietta Ltd.

„Exzentrisch, hoch interessant“

concerti über Juliane Banse

Musik mit und ohne Gesang, dazu ein französisches Violinkonzert des Romantikers Camille Saint-Saëns. Eine erstklassige Besetzung mit dem wohl interessantesten und profiliertesten Kammerorchester Asiens, der Hong Kong Sinfonietta, unter Stardirigent Christoph Poppen mit der ausdrucksstarken Juliane Banse (Sopran) und dem aufgehenden Stern am Geigenhimmel Clara-Jumi Kang.

A first-class cast with probably the most interesting and profound chamber orchestra from Asia, the Hong Kong Sinfonietta, under star conductor, Christoph Poppen, with the expressive Juliane Banse (soprano) and a rising star at the violin, Clara-Jumi Kang.

Musik mit un ohn Gesang, dat büddt vanavend de Hongkong Sinfonietta mit Stardirigent Christoph Poppen un Singerske Juliane Banse. De Hongkong Sinfonietta is woll dat interessanteste Kammerorchester van heel Asien – neet verpassen!

Streifzug

„Der Schatz von Schoo“

In der Umgebung von Esens gab es im Mittelalter fünf Klöster, die bis zur Reformation in dem Kloster Marienkamp zusammengefasst wurden. Während der Reformation wurde dieses Kloster aufgelöst. In der Nähe wurde 1928 ein mittelalterlicher Münzschatz gefunden. Im Rahmen der Ausstellung wird dieser zum ersten Mal in Esens gezeigt.

18:00-19:00 Uhr

Treffpunkt:

Museum „Leben am Meer“
Bensersiel Str. 1 (Peldemühle)
26427 Esens-Bensersiel





Hong Kong Sinfonietta mit Yip Wing-sie, Foto: Hong Kong Sinfonietta Ltd.

19

Hong Kong Sinfonietta

Yip Wing-sie (Leitung)

Lena Neudauer (Violine)

Mittwoch
19.07.
20:00 Uhr

Leer | Große Kirche
Reformierter Kirchgang 17
26789 Leer

Eintritt:
40,00 € | 30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 5,00 €

Programm

CHARLES KWONG (*1985)
At the very end of old dreams

**WOLFGANG AMADEUS
MOZART (1756-1791)**
Violinkonzert Nr. 5 A-Dur
KV 219 (1775)

**FELIX MENDELSSOHN
BARTHOLDY (1809-1847)**
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90
N 16 („Italienische“) (1830-35)

Hong Kong Sinfonietta
Yip Wing-sie (Leitung)

Lena Neudauer (Violine)



Lena Neudauer, Foto: Marco Borggreve

„An der Violine ist Lena Neudauer eine Meisterin“

Spiegel Online

Leichte Klassik mit einem Mozart-Violinkonzert und der „Italienischen“ von Mendelssohn, eingeleitet durch ein chinesisches Werk. Lena Neudauer fasziniert durch ihre Natürlichkeit und die Selbstverständlichkeit, mit der sie ihre Geige spielt, als ob sie ein Teil ihres Körpers wäre. Yip Wing-sie kooperierte bereits mit Itzhak Perlman, Anne-Sophie Mutter und Pinchas Zukerman.

Lena Neudauer fascinates with the naturalness she has with her violin, playing it as if it were a part of her own body. Yip Wing-sie has already worked with Itzhak Perlman, Anne-Sophie Mutter and Pinchas Zukerman.

Ok vandaag is noch maal de Hongkong Sinfonietta to Gast, ditmaal tosamten mit Geigerske Lena Neudauer. To hören is „licht“ Klassik van Mozart un Mendelssohn un en modeern Stück van en heel jung Komponist: Charles Kwong ut Hongkong.

Streifzug Das heilige Viertel

In der Stadt Leer gibt es eine in Deutschland einzigartige Vielfalt christlicher Konfessionen. Das heilige Viertel der Innenstadt wird geprägt durch vier Kirchen: die lutherische, die große reformierte, die katholische und die Mennonitenkirche. Die Führung gibt Einblicke in die unterschiedlichen Glaubensvorstellungen, die auch in der Architektur ihren Ausdruck fanden.

17:00-19:00 Uhr
Treffpunkt:
Große Kirche Leer



Sophie Dartigalongue, Foto: Dorothee Falke



Sophia Schambeck, Foto: Gerhard Schwengler

20

Lange Nacht der Gipfelstürmer I

Freitag

21.07.

18:00 Uhr

Aurich
Ostfriesische Landschaft
Georgswall 1
26603 Aurich

Eintritt:
30,00 € (freie Platzwahl)

Programm nach Ansage

Sophia Schambeck (Flöte)
Sophie Dartigalongue (Fagott)
Félix Dervaux (Horn)
Matthias Well (Violine)
Philipp Wollheim (Violine)
Raphael Paratore (Violoncello)
Verena Metzger (Klavier)
Gajane Saakjana (Klavier)
Daniel Seng (Klavier)
Sarah Zelt (Schauspiel)

Moderation:
Matthias Kirschnerit und
Ulf Brenken



Raphael Paratore, Philipp Wollheim, Verena Metzger, Titelmotiv 2017

„...auf dem Weg zum musikalischen Olymp“

Ostfriesen-Zeitung über die Lange Nacht der Gipfelstürmer 2016

Die Langen Nächte der Gipfelstürmer haben sich als Publikumsmagnet der Gezeitenkonzerte entwickelt und das zu Recht. Wer die hervorragenden Leistungen und die Spielfreude der jungen Musiker bereits erleben durfte, wird süchtig nach diesem Konzertformat. Es gibt zwei Programme im Ständesaal und im Forum, zu denen das Publikum nach einer ausgiebigen Pause wechselt.

(weiter geht's bei Konzert 21)

The Long Nights of the Mountaineers have developed as a concert-goer magnet of the Tide Concerts, and rightly so. Those who have already experienced the outstanding performance and the joy of these young musicians will become addicted to this concert format.

(read on in concert 21)

De Lang Nacht van de Gipfelstürmers treckt elke Jahr en heel Bült Gasten an, un dat hett en goden Grund: De jung Minsken mit hör Spöölfreid to beleven, maakt einfach Spaaß! Un dat een mit twee verscheden Rümten en bietje in Bewegen kommt, is heel wat Besünners.

...

gefördert durch:
Frauke Dreesen



Matthias Well, Foto: Marcus Renner

21

Lange Nacht der Gipfelstürmer II

Sonabend

22.07.

18:00 Uhr

Aurich
Ostfriesische Landschaft
Georgswall 1
26603 Aurich

Eintritt:
30,00 € (freie Platzwahl)

→ Wiederholung der Langen
Nacht vom Vortag

Programm nach Ansage

Sophia Schambeck (Flöte)
Sophie Dartigalongue (Fagott)
Félix Dervaux (Horn)
Matthias Well (Violine)
Philipp Wollheim (Violine)
Raphael Paratore (Violoncello)
Verena Metzger (Klavier)
Gajane Saakjana (Klavier)
Daniel Seng (Klavier)
Sarah Zelt (Schauspiel)

Moderation:
Matthias Kirschnerit und
Ulf Brenken



Lange Nacht im Ständesaal der Ostfriesischen Landschaft 2016

„Tolle Musiker, schöne Kompositionen, fabelhafte Präsentation, beste Unterhaltung ...“

Emdener Zeitung über die Lange Nacht der Gipfelstürmer 2016

(Fortsetzung von Konzert 20)

So verpasst kein Konzertbesucher einen Programmpunkt. Nach einer weiteren ausgedehnten Pause folgt dann ein buntes, improvisiertes Programm im Landschaftsforum, in dem sich alle Besucher und Künstler versammeln. Die Langen Nächte enden stimmungsvoll gegen Mitternacht. Das Programm ist an beiden Tagen gleich, um möglichst vielen Interessenten die Teilnahme zu ermöglichen.

(continued from concert 20)

The nights begin with parallel programs in the hall and the forum, then after the break the audience changes rooms. The Long Nights end with an improvised program for everyone at around midnight in the forum.

...

De Ofsluss van de Lang Nachten is en bunt un improviseert Programm för all Tohörsers in dat Landskupsforum. Daar komen all Visieters un Musikers binanner. Umdat dat Kunzertprogramm an beid Daag glik is, kann keeneen wat verpassen!





Vasyl Kotys beim Gezeitenkonzert in Bagband 2012, Foto: Karlheinz Krämer

22

Maciej Kozlowski (Bariton)
Vasyl Kotys (Klavier)
Ulf Brenken (Moderation)

Sonntag
23.07.
17:00 Uhr

Dornum | Wasserschloss
Schlossstraße 3
26553 Dornum

Eintritt:
20,00 €
Streifzug: + 4,00 €

**Gesprächskonzert zum 80. Todestag:
Leben und Werk von Maurice Ravel**

MAURICE RAVEL (1875-1937)
Sérénade grotesque (1893)

Un grand sommeil noir (1895)

Noël des jouets (1905)

Sur l'herbe (1907)

Gaspard de la nuit (1908)

Menuet sur le nom d'Haydn
(1909)

Ronsard son âme (1923-24)

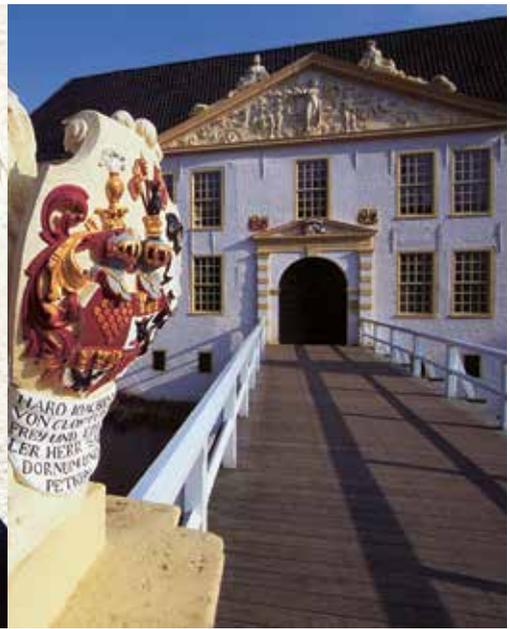
Rêves (1927)

Don à Dulcinée (1932-33)

Maciej Kozlowski (Bariton)
Vasyl Kotys (Klavier)
Ulf Brenken (Moderation)



Maciej Kozłowski, Foto: privat



Wasserschloss, Dornum

„Ulf Brenken, der mit seinen originellen Moderationen für zahlreiche Lacher sorgte...“

Ostfriesische Nachrichten 2016

Der Anlass (Maurice Ravels 80. Todestag) ist eigentlich unerheblich: Ulf Brenken, unser Abendprogrammautor, möchte nach dem Tschaikowsky-Monolog 2015 diesmal nur einen weiteren Favoriten seiner persönlichen Musikwelt präsentieren und gemeinsam mit dem Pianisten Vasył Kotys und dem Sänger Maciej Kozłowski eine Reise durch das musikalische Universum des ebenso aufregenden wie rätselhaften Franzosen unternehmen.

After the Tchaikovsky Monologue of 2015, Ulf Brenken, the author of our evening program, will present another favourite from his personal world of music, together with the pianist, Vasył Kotys and a baritone.

Vanavend geiht dat um dat Leven un dat Wark van Maurice Ravel, he is vör 80 Jahr doodbleven. Ulf Brenken will uns tosamen mit de Klaveerspöler Vasył Kotys un en Sänger up en Reis dör dat musikalisk Leven van de unbegriepelk Franzoos mitnehmen.

Streifzug Die Herrlichkeit Dornum

Dornum war einst Sitz der bedeutenden Häuptlingsfamilien Attena und Kankena. Die Kankenas bekamen 1481 offiziell die Herrlichkeitsrechte. Im 17. Jahrhundert wurde die Norderburg von dem Herrlichkeitsbesitzer von Closter zum Wasserschloss ausgebaut, und es durften sich in der Herrlichkeit Juden niederlassen. Der Rundgang führt zu den historischen Stätten der Herrlichkeit und zu den steinernen Zeugen jüdischen Lebens.

14:30-16:00 Uhr

Treffpunkt:
Rathaus Dornum
Schatthausenstr. 9
26553 Dornum



Grigory Sokolov beim Gezeitenkonzert 2015, Foto: Karlheinz Krämer

23

Grigory Sokolov (Klavier)

Donnerstag

27.07.

20:00 Uhr

Leer | Theater an der Blinke
Blinke 41
26789 Leer

Eintritt:
45,00 € | 35,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 15,00 €

Programm

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)

Klaviersonate Nr. 16 C-Dur KV 545 (1788)

Fantasie c-Moll für Klavier KV 475 (1785)

Klaviersonate Nr. 14 c-Moll KV 457 (1784)

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)

Klaviersonate Nr. 27 e-Moll op. 90 (1814)

Klaviersonate Nr. 32 c-Moll op. 111 (1822)

Grigory Sokolov (Klavier)

In Zusammenarbeit mit:





Grigory Sokolov, Foto: AMC Verona

„Der wohl bedeutendste Pianist unserer Zeit“

Süddeutsche Zeitung

Grigory Sokolov ist zweifelsohne einer der größten Pianisten unserer Tage. Anti-Star par excellence, zurückhaltend und fern von Exzentrik und Glamour, wird Sokolov heute von einer begeisterten und geradezu frenetischen Anhängerschaft gefeiert. Die internationale Kritik rühmt besonders die unendliche Tiefe seiner musikalischen Welt, seine absolute technische Kontrolle sowie die immer wieder überraschende Originalität seiner Interpretationen.

Grigory Sokolov is undoubtedly one of the greatest pianists of our day. Anti-star par excellence, reserved and removed from eccentricity and glamour, Sokolov is celebrated today by an enthusiastic and almost frenetic following.

Grigory Sokolov is sünner Twiefel een van de gröttste Klaveerspölers in uns Daag. Man he hett keen Starallüren, he is torüggghollend un neet luunsk. Sien Anhang is Fүүr un Flamm för hum un de Kritikkers sünd van sien Spöölwies heel andaan.

Streifzug Landschaftspicknick Leerort

Die Festung Leerort war eine spätmittelalterliche Flussburg und Festung, die eine herausragende Bedeutung für die ostfriesische Geschichte hatte. Auf der strategisch günstig gelegenen Landzunge zwischen den Flüssen Ems und Leda erbauten Hamburger Handelsleute der Hanse im Jahr 1435 die Feste Leerort, die ab 1453 von den ostfriesischen Grafen und Burgherren zur stärksten Festungsanlage Ostfrieslands erweitert wurde. Mit Fahrgemeinschaften geht es zum Picknick an historischer Stelle nach Leerort.

17:00-19:00 Uhr
Treffpunkt:
Theater an der Blinke



Quadro Nuevo, Foto: quadro nuevo

24

Quadro Nuevo

Freitag

28.07.

20:00 Uhr

Aurich | Energie-, Bildungs- und
Erlebnis-Zentrum (EEZ)
Osterbusch 2
26607 Aurich-Sandhorst

Eintritt: 30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 3,00 €

Das Beste aus zwanzig Jahren

Märchenhafte Klangfabeln erzählen vom Vagabundenleben, den Erfahrungen und Begegnungen auf der großen Reise des Lebens, den kleinen Zufällen und den großen Momenten, von Zartheit und wildem Temperament, immer getrieben zwischen östlichen und westlichen Winden, zwischen verzehrender Sehnsucht und genussvoller Erfüllung - zwischen dem Bitteren und dem Süßen. Immer unterwegs hat das Instrumental-Quartett abseits der gängigen Genre-Schubladen eine ganz eigene Sprache der Tonpoesie entwickelt. Sie ist geprägt von der leidenschaftlichen Liebe zum Instrument und von größter Spielfreude. Das Geheimnis ist Hingabe: Selten hat man erlebt, dass Musik mit so viel Spannung, Verve und Einfühlungsvermögen in fremde Kulturen dargeboten wird.

Quadro Nuevo

Mulo Francel (Saxophone, Klarinetten, Mandoline)
Andreas Hinterseher (Akkordeon, Vibrandoneon, Bandoneon)
D. D. Lowka (Kontrabass, Percussion)
Evelyn Huber (Harfe, Salterio)



Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum, Foto: Karlheinz Krämer

„Ganz nah am Puls des Lebens“

Geislinger Zeitung

Quadro Nuevo ist die europäische Antwort auf den Argentinischen Tango. Arabesken, Balkan-Swing, Balladen, waghalsige Improvisationen, Melodien aus dem alten Europa und mediterrane Leichtigkeit verdichten sich zu märchenhaften Klangfabeln. Das Quartett gab weltweit bisher über 3.000 Konzerte. 2010 und 2011 erhielt Quadro Nuevo jeweils den ECHO Jazz als bester Live Act.

Quadro Nuevo is the European answer to the Argentine Tango. Arabesque, Balkan-Swing, ballads, daring improvisations, melodies from old Europe and Mediterranean lightness are all condensed into fabulous tones.

Quadro Nuevo is as Quartett de europäisk Antwoord up de Argentiniske Tango. Se misken Melodien ut dat oll Europa mit de Lichtigheid van de Lannen an dat Middelsee. Hör Geheemst is Begeisterung för de Musik un hör Instrumenten.

Streifzug Führung durch das EEZ

Die Führung gibt Einblicke in das Konzept und die Hintergründe des Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrums. In einem Rundgang werden die Besonderheiten zum Experimentarium und zum Zukunftslabor, zur Ausstellung, Sonderausstellung und Energieversorgung erläutert. Außerdem lernen Sie das Zentrum für Natur und Technik sowie die Ausbildungswerkstätten von Enercon, dem Windkraftanlagenhersteller, kennen. Ein besonderes Highlight der Führung ist der Blick in das Maschinenhaus einer originalen E-115 von Enercon.

18:00-19:00 Uhr
Treffpunkt:
Eingangsbereich EEZ



ROLF JANSSEN GMBH
ELEKTROTECHNISCHE WERKE



Jan Müller-Wieland, Foto: Andrea Huber

25

Komponistenporträt Jan Müller-Wieland

Sonnabend

29.07.

20:00 Uhr

Emden | Kunsthalle
Hinter dem Rahmen 13
26721 Emden

Eintritt:
30,00 €
Streifzug: + 13,00 €

Programm

JAN MÜLLER-WIELAND (*1966)

„Libero, fragile“ für Violine solo (2002/09)

Impromptu „Rilkes Panther“ für Klavier [2010]

„Himmelfahrt“ für Viola solo (2002)

Klavierstück (1987)

Capriccetti für Klavier [neue Serie, Uraufführung]

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 G-Dur op. 78 (1878-79)

JAN MÜLLER-WIELAND

„Father-Image“ für Violine und Klavier (2016)

Elisabeth Kufferath (Violine, Viola)

Jan Philip Schulze (Klavier)

Jan Müller-Wieland (Klavier und Moderation)



Elisabeth Kufferath, Foto: Giorgia Bertazzi



Jan Philip Schulze, Foto: Martin Bühler

„Imponierende Virtuosität, dazu empfindsame Musikalität und spielerische Eleganz“

Hamburger Abendblatt über Elisabeth Kufferath

Hochinteressant, wie Jan Müller-Wieland eine Brahms-Violinsonate zum Ausgangspunkt eines eigenen Werkes nimmt – und exklusiv, mitzuerleben, was ein bedeutender zeitgenössischer Komponist über sein eigenes Schaffen berichtet. Für Elisabeth Kufferath, Mitglied des Tetzlaff Quartetts, spielt Neue Musik eine große Rolle. Jan Philip Schulze gilt als herausragender Interpret dieser Musik.

It is extremely interesting how Jan Müller-Wieland takes Brahms' violin sonata as the starting point of his own work, and to experience exclusively what a significant contemporary composer relates about his own work.

Jan Müller-Wieland spöölt Klaveer un föhrt ok sülvst dör dat Programm mit sien egen Musik. Blot een Stück is neet van hum: en Brahms-Violinsonate. Un de nimmt he as Utgangspunkt för sien egen Warken un bericht heel exklusiv over sien Arbeid.

Mit freundlicher Unterstützung der

Streifzug Stadtrundgang mit Matjesessen

Auch für Einheimische bietet der Stadtrundgang durch das historische Emden neue Einblicke in eine „alt bekannte“ Stadt. Wandeln Sie auf den Spuren einer der bedeutendsten Handelsmetropolen der frühen Neuzeit. Im Anschluss an die Führung können Sie sich bei einer leckeren Matjesmahlzeit für das Konzert stärken.

16:30-18:00 Uhr
Treffpunkt:
Kunsthalle Emden



Leif Ove Andsnes, Foto: Özgür Albayrak

26

Christian Tetzlaff (Violine) Leif Ove Andsnes (Klavier)

Sonntag
30.07.
17:00 Uhr

Emden | Neue Kirche
Brückstraße 110
26725 Emden

Eintritt:
40,00 € | 30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 13,00 €

Programm

LEOŠ JANÁČEK (1854-1928)
Sonate für Violine und Klavier
(1914-21)

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)
Drei Klavierstücke D 946 (1828)

**JOHANN SEBASTIAN BACH
(1685-1750)**
Partita für Violine solo Nr. 2
d-Moll BWV 1004 (bis 1720)

**DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
(1906-1975)**
Sonate für Violine und Klavier
G-Dur op. 134 (1968)

Christian Tetzlaff (Violine)
Leif Ove Andsnes (Klavier)



Christian Tetzlaff, Foto: Giorgia Bertazzi

„Einer der begabtesten Musiker seiner Generation“

Wall Street Journal über Leif Ove Andsnes

Zu zweit, jeder solistisch, dann wieder beide, und das mit den größten und aufregendsten Werken der Musikliteratur für Violine und Klavier – es kann nur ein unvergesslicher Abend werden! Christian Tetzlaff ist seit Jahren einer der gefragtesten Geiger und spannendsten Musiker der Klassikwelt. Die New York Times hat Leif Ove Andsnes einen „Pianisten von meisterhafter Eleganz, Kraft und Einsicht“ genannt.

Together, then solo, then together again with the greatest and most exciting works of music literature for violin and piano, it can only be an unforgettable evening! With Christian Tetzlaff and Leif Ove Andsnes, once again world class musicians are at the forefront.

Christian Tetzlaff (Violen) un Leif Ove Andsnes (Klaveer) spölen maal tosamen, maal elk alleen för sük de gröttste un bekannteste Warken för Violen un Klaveer – dat kann blot en unvergetelk Avend worden!

Streifzug

Your Story!

Geschichten von Flucht und Migration

Ausgangspunkt für die Ausstellung ist die Auszeichnung der Stadt Emden als eine „Reformationsstadt Europas“ für das Jahr 2017. Emden gehörte im 16. Jahrhundert neben Genf und Wittenberg zu den wichtigsten Stätten der Reformation. In einem umfangreichen Programm stellt die Stadt das aktuelle Thema der Migration in den Mittelpunkt. Die Ausstellung „Your Story!“ gibt Raum für Darstellungen individueller Geschichten der Flucht und Migration in der modernen und zeitgenössischen Kunst.

15:00-16:00 Uhr

Treffpunkt: Kunsthalle Emden
Hinter dem Rahmen 13
26721 Emden



kunst.quintett, Foto: Atelier Luptscho

27 kunst.quintett

Donnerstag
03.08.
20:00 Uhr

Dangast | Altes Kurhaus
 An der Rennweide 46
 26316 Varel-Dangast

Eintritt: 25,00 € | 20,00 €
 Streifzug: + 15,00 €

Gipfelstürmer-Konzert

FRANZ DANZI (1763-1826)
 Quintett g-Moll op. 56/2
 (1821)

SAMUEL BARBER (1910-1981)
 Summer Music op. 31 (1956)

GYÖRGY LIGETI (1923-2006)
 Sechs Bagatellen für Bläser-
 quintett (1953)

**WOLFGANG AMADEUS
 MOZART (1756-1791)**
 Fantasie f-Moll für eine Orgel-
 walze KV 608 (1791) (Bearbei-
 tung für Bläserquintett von
 Ulf-Guido Schäfer)

CARL NIELSEN (1865-1931)
 Quintett op. 43 (1922)

kunst.quintett
 Alexander Koval (Flöte)
 Julia Obergfell (Oboe)
 Raphael Manno (Horn)
 Johannes Hund (Fagott)
 Martin Fuchs (Klarinette)



Deutscher
 Musikwettbewerb





Watt vor Dangast

„Junges Bläser-Quintett spielt auf hohem Niveau“

Südkurier

Die bunte Welt der Bläserquintette, von großer Klassik (Mozart, Danzi) über letzte Spätromantik (Nielsen) bis hin zu origineller Musik nach dem Zweiten Weltkrieg (Ligeti, Barber). Das junge Kunstquintett aus Baden-Württemberg wurde beim Deutschen Musikwettbewerb mit einem Stipendium und der Aufnahme in die 61. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler (BAJK) ausgezeichnet.

The young Kunstquintett from Baden-Württemberg was awarded with a scholarship and admission into the 61st Federal Selection Concerts of Young Artists (BAJK) by the German Music Competition.

Das Kunstquintett wies uns die vielfältige Welt der Bläserquintetten. Das geht von den Klassikern Mozart und Danzi bis hin zu neuer Musik von Ligeti und Barber. Das Quintett wurde als mit einem Stipendium und der Aufnahme in die 61. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler ausgezeichnet.

Streifzug Landschaftspicknick am Jadebusen

Geestkliffe kann man nur an drei Stellen in Niedersachsen erleben, eine davon ist in Dangast. Über historische und neue Deiche führt der ein Kilometer lange Spaziergang zum Groden im Jadebusen, der zu dieser Zeit in voller Blüte steht: In zartes Lila gehaucht erscheinen zu dieser Zeit Strandaster und Strandflieder. Zwischen historischen Deichen erfährt man bei Tee und Krintstut vieles über die Entstehung des Jadebusens, seine Natur und die Gefahren der See.

17:00-19:00 Uhr

Treffpunkt:
Altes Kurhaus



Knabenchor Hannover, Foto: Daniel Bödeker

28 Knabenchor Hannover & Jazzband

Sonnabend
05.08.
 18:00 Uhr

Norden | Ludgerikirche
 Am Markt 37
 26506 Norden

Eintritt:
 30,00 € | 25,00 € | 20,00 €
 Streifzug: + 3,00 €

JOHANN PACHELBEL
 (1653-1706)
GEORG PHILIPP TELEMANN
 (1681-1767)
 Ein feste Burg ist unser Gott

MARTIN LUTHER (1483-1546)
 Wir gläuben all an einen Gott

Verleih uns Frieden

Lieder von der Reformation bis heute

MICHAEL PRAETORIUS
 (1571-1621)
 Verleih uns Frieden

PAUL GERHARDT (1607-1676)
 Ich singe dir mit Herz und
 Mund

MICHAEL PRAETORIUS
 Aus tiefer Noth schrei ich zu dir

JOHANN SEBASTIAN BACH
 (1685-1750)
 Christ lag in Todesbanden
 Lobet den Herrn, alle Heiden

HEINRICH ISAAC (1450-1517)
 Innsbruck, ich muss Dich lassen

JOHANN SEBASTIAN BACH
 Nun ruhen alle Wälder

PAUL GERHARDT
 Geh aus mein Herz und suche
 Freud

ZUCCALMAGLIO (1803-1869)
 (Arr.: Wolfgang Maria Braun)
 Kein schöner Land in dieser Zeit

ANONYM
 (Arr.: Oliver Gies *1973)
 Die Gedanken sind frei

GIOVANNI GIACOMO
GASTOLDI (UM 1553-1609)
 In Dir ist Freude

Knabenchor Hannover
 Jörg Breiding (Leitung)
 Stephan Abel (Saxofon)
 Mustafa Boztüy (Percussion)
 Rolf Zielke (Klavier)
 Nils Ole Peter (Orgelpositiv)
 Marthe Perl (G-Violone)



Drei Jungen vom Knabenchor Hannover, Foto: Guido Tölke

„Der Knabenchor Hannover bestätigte bei seinem Auftritt ... seinen exquisiten Ruf.“

Cellesche Zeitung

Im Luther-Jahr geistliche Musik von der Gregorianik bis in unsere Zeit - ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten und vergessenen Werken. Seit fast 65 Jahren ein Spitzenensemble seines Genres, hat der Knabenchor Hannover seinen festen Platz unter den bedeutendsten Knabenchören Europas. Er ist hoch dekoriert - vom Deutschen Schallplattenpreis über den Diapason D'Or bis zum ECHO Klassik.

In the Year of Luther, spiritual music from Gregorian to present day provides a truly varied program. A renowned ensemble of its genre, the Knabenchor Hannover has been one of the most significant boy choirs in Europe for almost 65 years.

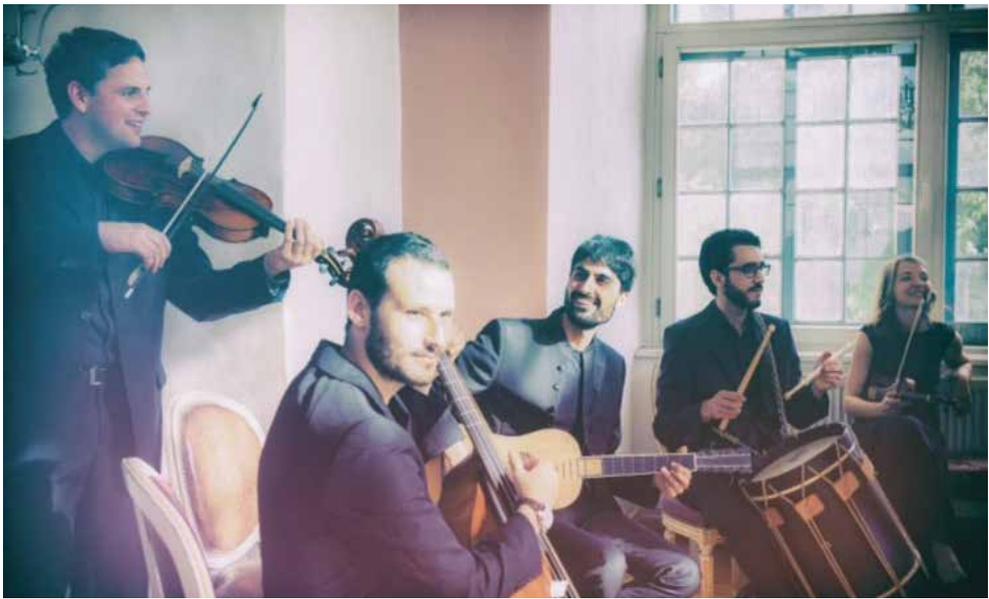
De Knabenchor Hannover hett sien faste Stee unner de bekannteste Jungschoren in Europa. Se beden en vööklörig Programm, daar giff't van alls wat: Neei un oll Musik, bekannte un vergeten Stücken – weest gespannt!

Streifzug Die Norder Reformation

Schnell wurden die 95 Lutherthesen in Norden bekannt. Schon 1519 schickt Martin Luther den ehemaligen Mönch Stephani in die Stadt, der mit den Bewohnern des Benediktiner- und Dominikanerklosters Gespräche führte und dadurch die Einheit der Kirche aufspaltete. Damit veränderte sich Nordens Glaubenswelt. Die Führung durch die Altstadt spürt vergangene Zeugnisse der Reformationsgeschichte Nordens auf.

15:30-17:00 Uhr

Treffpunkt:
Rathaus Norden
Am Markt 15
26506 Norden



Concerto Foscari, Foto: Jacob Betkier

29

Concerto Foscari

Sonntag

06.08.

14:00 Uhr

&

16:00 Uhr

Neustadtgödens
verschiedene Gotteshäuser
Startpunkt:
Ev.-luth. Kirche
Kirchstraße
26452 Sande-Neustadtgödens

Eintritt:
Kinderkonzert um 14:00 Uhr:
5,00 € (freie Platzwahl)
Kinder von fünf bis zwölf Jahren
bezahlen die Hälfte.

Wandelkonzert ab 16:00 Uhr:
25,00 € (freie Platzwahl)

14:00 Uhr: (Dauer: ca. 45 Minuten)

Interaktives Kinderkonzert: Gambes Lied

Die Kinder begeben sich mit Concerto Foscari auf eine musikalische Reise durch Europa bis ins Osmanische Reich. Die Gamba trifft auf Blas-, Streich- und Zupfinstrumente sowie Perkussion aus der westlichen und orientalischen Musiktradition. Für Kinder im Alter von drei bis acht Jahren.

16:00 Uhr: (Dauer: ca. 120 Minuten mit Pausen)

500 Jahre Reformation | Symphonie pour David (Wandelkonzert)

Concerto Foscari lädt zu einer musikalischen Reise auf den Spuren des Genfer Psalters durch Europa bis ins Osmanische Reich ein. Es erklingen Psalmen von Jan Pieterszoon Sweelinck, Jacob van Eyck und 'Alī Ufuḳī als Bicinia, Ricercari und Variationen in freier Vortragsform auf Originalklang-Instrumenten. Zwischen den Psalmen werden Kompositionen von Samuel Scheidt und Johann Rosenmüller zu hören sein – Werke die im Umfeld des Dreißigjährigen Krieges entstanden.

Concerto Foscari

Alon Sariel (künstlerische Leitung)

In Zusammenarbeit mit:





Concerto Foscari, Foto: Jacob Betkier

„Es war auch ein Abend des ebenso jungen wie bemerkenswerten Ensembles Foscari...“

Neue Presse

Concerto Foscari vereint junge, international agierende MusikerInnen in dem Wunsch, generationsübergreifend Menschen für die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts und das Konzerterlebnis zu begeistern. Zur Aufführung kommen überwiegend selten zu hörende oder in Vergessenheit geratene Werke, gespielt auf Originalklang-Instrumenten.

Concerto Foscari unites young, internationally active musicians with a strong affinity to Baroque music, in the desire to enthuse generations with the music of the 17th and 18th Century within the whole concert experience.

Vandaag geht dat mit en Wandelkonzert dör verscheden Karken in Neustadtgödens. In dat Lutherjahr 2017 laadt Concerto Foscari to en Kunzert mit (haast) vergeten of selten spöolt Musik ut dat 17. un 18. Jahrhunnert in. Spöolt word up Originaalklang-Instrumenten!



gefördert durch:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Gödens

Heidi Gräfin von Wedel



Kuijken Quartett, Foto: privat

30

Kuijken Quartett

Donnerstag

10.08.

20:00 Uhr

Suurhusen | Kirche
Am Schiefen Turm
26759 Hinte-Suurhusen

Eintritt:

30,00 € | 25,00 €

Streifzug: + 4,00 €

Programm

WOLFGANG AMADEUS

MOZART (1756-1791)

Streichquartett [Nr. 18] A-Dur
KV 464 (1785)

JOSEPH HAYDN (1732-1809)

Streichquartett Es-Dur [Nr. 30]
op. 33/2 Hob. III/38
„Der Witz“ (1781)

WOLFGANG AMADEUS

MOZART

Streichquartett [Nr. 21] D-Dur
KV 575 (1789)

Kuijken Quartett

Sigiswald Kuijken (Violine)
Sara Kuijken (Violine)
Marleen Thiers (Viola)
Ronan Kerno (Violoncello)

In Zusammenarbeit mit:
Ev.-ref. Kirche Suurhusen





Ev.-ref. Kirche Suurhusen, Foto: Dr. Hans Becker

„Weltweit einer der bekanntesten und profiliertesten Barockgeiger“

Kirchheimer Konzertwinter über Sigiswald Kuijken

Sigiswald Kuijken gehört zu den bedeutenden Pionieren der Erforschung der Spieltechniken des 17. und 18. Jahrhunderts auf der Barockvioline. Seit 2004 setzt er sich für die Wiederbelebung des Violoncello da spalla ein. Das seit 1986 bestehende Kuijken Quartett, in dem neben Familienmitgliedern auch Gastmusiker mitwirken, erarbeitete sich inzwischen ein romantisches Repertoire.

Sigiswald Kuijken is one of the most significant pioneers of research on the playing

techniques of the Baroque violin in the 17th and 18th Century. The Kuijken Quartet has been around since 1986, with family members playing alongside guest musicians.

Sigiswald Kuijken erforscht mit sien Barockviolinen de Spööl-techniken ut dat 17. un 18. Jahrhunnert, un daarbi is he een van de eersten. Dat Kuijken Quartett besteht al siet 1986 un buten Leden van de Famielje Kuijken sünd immer ok Gastmusikers mit d'rbi.

Streifzug Führung Landarbeiterhaus und Kirche

Im Jahre 1748 wurde das heutige Landarbeiterhaus Suurhusen als Armenhaus errichtet. Fast 250 Jahre später rettete der Museumsverein das Haus vor dem Abriss und restaurierte es mit viel Engagement. Das Museum zeigt nun die Wohn- und Lebenssituation von Landarbeitern in der Marsch um 1900. In der Kirche mit dem schiefsten Kirchturm der Welt gibt es viel zu entdecken. Kundige Erklärungen helfen auf die Sprünge.

17:30-18:45 Uhr
Treffpunkt: Kirche





Hansjörg Schellenberger, Margit-Anna Süß, Foto: Gerhard Winkler

31

Hansjörg Schellenberger (Oboe, Englisch Horn) Margit-Anna Süß (Harfe)

Sonnabend

12.08.
20:00 Uhr

Aurich-Schirum
Pollmann & Renken
Kornkamp 42
26605 Aurich-Schirum

Eintritt:
30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 15,00 €

Programm

JOHANN SEBASTIAN BACH
(1685-1750)
Sonata g-Moll BWV 1020 /
Anh. III 184 (von Carl Philipp
Emanuel Bach = H. 542.5)

Solo-Partita a-Moll BWV 1013
(ca. 1717-23)
[Fassung für Oboe]

MARIN MARAIS (1656-1728)
„Les Folies d’Espagne“ - Thema
und Variationen (ca. 1685)

CAMILLE SAINT-SAËNS
(1835-1921)
Sonate für Oboe und Klavier
d-Moll op. 166 (1921) [Bearbei-
tung für Oboe und Harfe]

„Le Cygne“ (Der Schwan) aus
„Le Carnaval des animaux“
(Der Karneval der Tiere) (1886)

Romance F-Dur op. 36 (1874)

LOUIS SPOHR (1784-1859)
Fantasie c-Moll op. 35 für Harfe
solo (1807)

ANTONINO PASCULLI
(1842-1924)
„Omaggio a Bellini“ (über
Themen aus „Il Pirata“ und
„La Sonnambula“) für Englisch
Horn und Harfe

Hansjörg Schellenberger
(Oboe, Englisch Horn)
Margit-Anna Süß (Harfe)



Konzertsaal, Pollmann & Renken

„Eleganz, transparente Melodiegebung, ausgefeilte Dynamik...“

Frankfurter Allgemeine Zeitung über Margit-Anna Süß

Reizvolle Klänge aus drei Jahrhunderten von Barock bis Romantik, mit Oboe oder Englisch Horn und Harfe, stehen sich gegenüber. Seit mehr als zwanzig Jahren bildet das Ehepaar Margit-Anna Süß und Hansjörg Schellenberger ein vielgefragtes Duo. Sie war bereits mit 20 Jahren Soloharfenistin im Sinfonieorchester des NDR, er lange Zeit Solo-Oboist bei den Berliner Philharmonikern.

For more than twenty years the married couple, Margit-Anna Süß and Hansjörg Schellenberger, have been a much sought-after duo. She was already a solo harpist in the NDR Symphony Orchestra at the age of 20, and for a long time he was a solo oboist with the Berlin Philharmonic.

Seit mehr als zwanzig Jahren ist das Paar Margit-Anna Süß und Hansjörg Schellenberger ein Duo, das häufig nachgefragt wird. Vanavend gibt das smakelk Klängen ut dree Jahrhunderten mit Oboe of Englisch Hoorn un Harfe.

Streifzug Landschaftspicknick im Bergmann-Garten

Vor fünf Jahren entstand der Extumer Landschaftsgarten mit über 300 m neuen Wallhecken, zwei Teichen, Blumenwiesen, Obstwiesen, Bauerngarten und einem Magerwiesen-Senkgarten. Seitdem haben sich viele, auch seltene Pflanzen und Tiere hier angesiedelt. In Fahrgemeinschaften geht es nach Extum, wo die Gartenbesitzer Gunda und Matthias Bergmann bei vielen regionalen Leckereien durch ihr Reich führen.

17:00-19:00 Uhr
Treffpunkt:
Pollmann & Renken, Schirum



Junges Philharmonisches Orchester Niedersachsen beim Gezeiten-Schlusskonzert 2016

32

Junges Philharmonisches Orchester Niedersachsen (JPON) Andreas Schüller (Leitung) Simon Etzold (Marimba)

Sonntag
13.08.
17:00 Uhr

Bunderhee | Der Polderhof
Friesenpferdegestüt Brümmer
Steinhausstraße 118a
26831 Bunderhee

Eintritt:
40,00 € | 30,00 € | 25,00 €
Streifzug: + 10,00 €

Programm

LUDWIG VAN BEETHOVEN
(1770-1827)
Leonoren-Ouvertüre Nr. 3
op. 72b (1806)

KEIKO ABE (*1937)
„Prism Rhapsody“ für Marimba
und Orchester (1996)

RICHARD STRAUSS
(1864-1949)
Salomes Tanz aus „Salome“
op. 58 (1901-05)

„Ein Heldenleben“ op. 40
(1898)

Junges Philharmonisches
Orchester Niedersachsen
(JPON)
Andreas Schüller (Leitung)
Simon Etzold (Marimba)



Andreas Schüller und JPON beim Schlusskonzert 2016



Foto: Polderhof

„Musikfestival endet heroisch mit orchestraler Wucht“

Nordwest-Zeitung über das Gezeiten-Schlusskonzert 2016

Große Orchestermusik vom Beginn (Beethoven) und dem Ende (Strauss) der romantischen Epoche – kombiniert mit einer Rarität, einem zeitgenössischen Marimba-Konzert. Das JPON ist jung, dynamisch und hoch motiviert: Dieses Orchester spielt frisch und mit einzigartiger Wucht. Ein außergewöhnliches Klangerlebnis zwischen Wagemut und Sicherheit, das frei ist von Alltagsroutine.

The Youth Philharmonic Orchestra of Lower Saxony is young, dynamic and highly motivated. This orchestra plays in a fresh way and with a unique force. An extraordinary listening experience somewhere between daring and safety, which is free from everyday routines.

Das Junge Philharmonische Orchester Nedersassen spöolt frisk un mit eenmalig Gewalt. Musik na d' oll Wennst giff dat vanavend nich, man groot Orchestermusik ut de romantiske Tied van Beethoven bit Strauss kombineert mit en Marimbakonzert.

Streifzug Gestütsführung mit Präsentation Friesenperde

Mit liebevollem Engagement wurde der Polderhof durch die Familie Brümmer zu einem stilvollen Anwesen mit dem Schwerpunkt der Zucht von Friesenperden umgebaut. Lernen Sie bei diesem Streifzug das „Kulturgut Friesenperd“ in diesem außergewöhnlichen Ambiente kennen. Eine Erfrischung ist inklusive.

14:30-16:30 Uhr

Treffpunkt:

Der Polderhof

Friesenperdegestüt Brümmer
Bunderhee

Eintrittskarten

Bitte versenden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular an:

Ostfriesische Landschaft | Landschaftsforum
Gezeitenkonzerte 2017
Georgswall 1-5
26603 Aurich
Deutschland

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Kartenbestellung

1. postalisch (auch per Fax: 04941 1799-75) an die genannte Adresse
2. telefonisch (Tel.: 04941 1799-67)
3. per E-Mail (karten@ostfriesischelandschaft.de)
4. persönlich in unseren Büroräumen im Landschaftsforum
5. über das Ticketsystem Reservix mit mehr als 1.000 Vorverkaufsstellen oder online unter www.reservix.de (mit Zusatzgebühr).

Nachdem die Bestellung eingegangen ist, werden die Karten per Post versandt und der Betrag einschließlich Bearbeitungsgebühr von 3,00 € pro Bestellung (Ausnahme: Online-Bestellungen) vom Konto abgebucht (Zusatz im folgenden Punkt SEPA-Lastschrift). Die Kartenbestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Auf der Homepage (www.ostfriesischelandschaft.de) ist ersichtlich, ob das gewünschte Konzert bereits ausgebucht ist. Bei nicht ausverkauften Veranstaltungen gibt es eine halbe Stunde vor Beginn Karten an der Kasse. Für spezielle Arrangements ist unbedingt eine vorherige Reservierung erforderlich.

SEPA-Lastschrift

Bei Kartenbestellungen mit Lastschrifteinzug wird eine SEPA-Mandatsreferenznummer (siehe Rechnung) erstellt. Der Käufer sichert zu, für die Deckung des Kontos zu sorgen. Kosten, die aufgrund von Nichteinlösung oder Rückbuchung der Lastschrift entstehen, gehen zu Lasten des Käufers, solange die Nichteinlösung oder die Rückbuchung nicht durch die Ostfriesische Landschaft verursacht wurde.

Ermäßigungen

Ermäßigung auf die Konzertkarten gibt es für Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten, sowie für Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst bis 27 Jahre und für Sozialhilfeempfänger bei Vorlage eines Nachweises. Inhaber der NDR Kultur Karte erhalten 10 % Ermäßigung bei Vorlage eines Nachweises.

Fahrgemeinschaften

Gerne sind wir bei der Vermittlung von Fahrgemeinschaften behilflich. In diesem Zusammenhang freuen wir uns besonders über Mitnahmeangebote.

Kleingedrucktes

Bitte prüfen Sie Ihre erworbenen Karten sofort. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Programmänderungen sind vorbehalten. Umtausch und Rücknahme der Eintrittskarten sind ausgeschlossen. Ausnahme: Absage einer Veranstaltung. Die Karte gilt nur für die jeweilige Veranstaltung und verliert bei Verlassen des Veranstaltungsortes ihre Gültigkeit. Es besteht kein Anspruch auf Einlass nach Beginn einer Veranstaltung! Bei evtl. Film-, Foto-, Fernseh- oder Rundfunkaufnahmen erklärt sich der Karteninhaber damit und der evtl. Abbildung seiner Person einverstanden. Nicht vom Veranstalter genehmigte Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen – auch für den privaten Gebrauch – sind untersagt.

Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte werden diese AGB anerkannt.

Ostfriesische Landschaft | Körperschaft des öffentlichen Rechts
Landschaftsforum | Georgswall 1-5 | 26603 Aurich | Tel.: 04941 1799-67

Bestellformular

*Kinder, Schüler, Auszubildende, Studierende sowie Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst bis 27 Jahre bezahlen pro Karte 5,00 €.

*Inhaber der NDR Kultur Karte erhalten 10 % Ermäßigung auf die Konzertkarten bei Vorlage eines Nachweises.

| | | | EINZELPREIS KATEGORIE 1 | ANZAHL DER KARTEN KAT. 1 | EINZELPREIS KATEGORIE 2 | ANZAHL DER KARTEN KAT. 2 | EINZELPREIS KATEGORIE 3 | ANZAHL DER KARTEN KAT. 3 | PREIS STREIFZUG | ANZAHL STREIFZÜGE | *ANZAHL ERMÄSS. KARTEN ZU 5 € | *ANZAHL ERMÄSS. KARTEN 10 % | SUMME |
|-------------------------------|--------|------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|-----------------|-------------------|-------------------------------|-----------------------------|-------|
| 1 | 23.06. | Emden | 40 € | | 30 € | | 25 € | | 3 € | | | | |
| 2 | 24.06. | Bargebur | 30 € | | 25 € | | | | 5 € | | | | |
| 3 | 25.06. | Aschendorf | 30 € | | 25 € | | | | 9 € | | | | |
| 4 | 27.06. | Ditzum | 30 € | | 25 € | | | | 4 € | | | | |
| 5 | 29.06. | Reepsholt | 40 € | | 30 € | | 25 € | | 4 € | | | | |
| 6 | 30.06. | Aurich | 30 € | | 25 € | | 20 € | | 8 € | | | | |
| 7 | 01.07. | Emden | 40 € | | 30 € | | 25 € | | 3 € | | | | |
| 8 | 02.07. | Emden | 30 € | | 25 € | | | | 15 € | | | | |
| 9 | 05.07. | Wittmund | 30 € | | 25 € | | 20 € | | 6 € | | | | |
| 10 | 06.07. | Wiesmoor | 25 € | | | | | | 6 € | | | | |
| 11 | 07.07. | Emden | 40 € | | 30 € | | 25 € | | 11 € | | | | |
| 12 | 08.07. | Völlen | 30 € | | 25 € | | | | 3 € | | | | |
| 13 | 09.07. | Remels | 30 € | | 25 € | | 20 € | | 15 € | | | | |
| 14 | 13.07. | Gristede | 30 € | | 25 € | | | | 6 € | | | | |
| 15 | 14.07. | Münkeboe | 40 € | | 30 € | | 25 € | | 3 € | | | | |
| 16 | 15.07. | Emden | 25 € | | | | | | 15 € | | | | |
| 17 | 16.07. | Dunum | 30 € | | | | | | 15 € | | | | |
| 18 | 18.07. | Esens | 40 € | | 30 € | | 25 € | | 5 € | | | | |
| 19 | 19.07. | Leer | 40 € | | 30 € | | 25 € | | 5 € | | | | |
| 20 | 21.07. | Aurich | 30 € | | | | | | | | | | |
| 21 | 22.07. | Aurich | 30 € | | | | | | | | | | |
| ZWISCHENSUMME/ÜBERTRAG | | | | | | | | | | | | | |

Name, Vorname

”
Das Publikum
ist immer ein Teil
der Musik.

“

ALICE SARA OTT

NDR kultur

KULTURPARTNER
DER GEZEITENKONZERTE

UKW-Frequenzen unter ndr.de/ndrkultur, im Digitalradio über DAB+

Hören und genießen



WELCOME BOARD
MUSIKLAND NIEDERSACHSEN

music موسيقى
müzik Musik música
музыка musique
mûzîk

Das Welcome Board ist eine Initiative zur Unterstützung geflüchteter und immigrierter Musikschafter in Niedersachsen.

Wir wollen mit Euch in den Dialog treten. Und Euch und Eurer Musik eine Stimme geben. Wir bringen Euch mit Partnern und anderen Musikschaftern aus unserem Netzwerk zusammen.

Meldet Euch bei uns!

The Welcome Board is a project supporting those who work in the field of music and have fled or migrated to the federal state of Lower Saxony.

We want to enter into a dialogue with you. We want to give voice to you and your music. We want to connect you with partner institutions and fellow musicians of our network.

Please contact us!

www.welcomeboard-niedersachsen.de
welcomeboard@musikland-niedersachsen.de

Das Welcome Board ist eine gemeinsame Initiative von der Musikland Niedersachsen gGmbH und dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Musikland Niedersachsen gGmbH ist eine Gesellschaft der Stiftung Niedersachsen in Kooperation mit dem Land Niedersachsen und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

peter
summer academy
de grote
een muzikale zomer
festival

20
jaar



**Liebe Musikfreunde, besuchen Sie auch unser
Partnerfestival in den Niederlanden!**

26. Juli - 5. August 2017

**Kammermusik in eindrucksvollen Orten
in den Nord-Niederlanden**

www.peterdegrotefestival.nl



**OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT**

Herzlich willkommen bei
den Gezeitenkonzerten
der Ostfriesischen Landschaft!
Dies ist eines der vielen Projekte
unseres Hauses, mit denen
wir eine Verbindung zwischen
den historisch gewachsenen
Besonderheiten Ostfrieslands
und den Herausforderungen und
Möglichkeiten der globalisierten
Lebenszusammenhänge schaffen.

Georgswall 1-5
D – 26603 Aurich
Tel.: +49 4941 1799-67
www.ostfriesischelandschaft.de

**Forschungsinstitut
Archäologischer Dienst**

Landschaftsbibliothek

Landschaftsforum

**Museumsfachstelle
Volkskunde**

Regionale Kulturagentur

**Regionales Pädagogisches
Zentrum**

**Regionalsprachliche
Fachstelle - Plattdüütskbüro**

Landschaftsforum & Steinhaus Bunderhee

Programm 2017

Freitag
31.03. | 20:00 Uhr
Landschaftsforum

Joern and the Michaels
Kick-Jazz

Freitag
28.04. | 11:00 Uhr
Landschaftsforum

Märchenreise mit Konzilius
Kinderprogramm

Sonnabend
29.04. | 15:00 Uhr
Steinhaus Bunderhee

Freitag
28.04. | 20:00 Uhr
Landschaftsforum

Wo die Liebe wohnt und Weisheit thront
Märchen & Musik

Sonnabend
29.04. | 20:00 Uhr
Steinhaus Bunderhee

Freitag
10.06. | 18:00 Uhr
Landschaftsforum

Radlers Seligkeit
Liedergeschichten

Freitag
27.10. | 20:00 Uhr
Landschaftsforum

Helmut Eisel & JEM
Klezmer-Jazz

Sonnabend
28.10. | 20:00 Uhr
Steinhaus Bunderhee

Freitag
24.11. | 20:00 Uhr
Quartett
Landschaftsforum

Lange Nacht der Saiten
Gitarrenkonzert

Sonnabend
25.11. | 20:00 Uhr
Duo
Steinhaus Bunderhee



FREUNDKREIS
• **DER GEZEITEN**
• **KONZERTE E.V.**

**Lassen Sie den Sommer klingen:
Werden Sie Mitglied!
Liebe Musikbegeisterte,**

Zweck des Freundeskreises ist es, den Gezeitenkonzerten der Ostfriesischen Landschaft zu einer langfristig gesicherten finanziellen Grundlage zu verhelfen.

Teilen auch Sie unsere Begeisterung über die hervorragenden Darbietungen der Künstler aus aller Welt, und unterstützen Sie unseren Verein durch Ihre Mitgliedschaft und Ihren finanziellen Beitrag.
Eintreten kann jede natürliche oder juristische Person.

Werden auch Sie Mitglied!

Freundeskreis der Gezeitenkonzerte e.V.
E-Mail: vorstand@freundeskreis-gezeitenkonzerte.de

**Sprechen Sie uns gerne während der Konzerte an.
Eine(n) Ansprechpartner(in) finden Sie bei fast jedem Gezeitenkonzert.**



Freundeskreis der Gezeitenkonzerte e.V.
c/o Monika van Lengen
Strodeweg 33
26605 Aurich

Ich/wir erkläre(n) die Mitgliedschaft im Freundeskreis der Gezeitenkonzerte e.V.

ab Monat

Jahr

Die Satzung des Vereins habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname bzw. Firma (bei Paaren bitte beide Namen)

Straße

PLZ

Wohnort

E-Mail

Wir bitten Sie um Zustimmung, mit Ihnen per E-Mail korrespondieren zu dürfen:

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Ich stimme / wir stimmen dem Schriftverkehr per E-Mail für alle Mitgliederbelange inklusive der Einladung zur Mitgliederversammlung zu.
- Ich wünsche / wir wünschen die Benachrichtigungen auf dem Postwege.

Telefon

Festnetz: (.....)..... Mobil:

Aufnahme in die vereinsinterne Mitgliederliste

Ich bin/wir sind mit der vereinsinternen Verwaltung folgender Daten zum Zwecke interner Organisation in einem Mitgliederverzeichnis einverstanden:

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Anschrift
- E-Mail
- Rufnummer Festnetz
- Rufnummer Mobil

Weitergabe von Mitgliederlisten an Dritte

Falls mir eine Mitgliederliste des „Freundeskreis der Gezeitenkonzerte e.V.“ übersandt wird, verpflichte ich mich, die darin enthaltenen Daten - auch auszugsweise - nicht an Dritte weiterzugeben.

Weitergabe meiner Anschrift und Telefonnummer(n) an die Ostfriesische Landschaft:

- Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass der Ostfriesischen Landschaft meine/unsere Anschrift zur Versendung der Festivalprogramme für den bevorzugten Kartenvorverkauf und außerdem für eventuelle Rückfragen meine/unsere Telefonnummer(n) übermittelt werden.
- Ich/wir verzichte/n auf den bevorzugten Kartenvorverkauf.

Ich entscheide mich / wir entscheiden uns für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von

Zutreffendes bitte ankreuzen

Einzelmitgliedschaft

Paare

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> € 60,- (€ 5,- monatlich = Grundbeitrag) | <input type="checkbox"/> € 90,- (€ 7,50 monatlich = Grundbeitrag) |
| <input type="checkbox"/> € 84,- (€ 7,- monatlich) | <input type="checkbox"/> € 126,- (€ 10,50 monatlich) |
| <input type="checkbox"/> € 120,- (€ 10,- monatlich) | <input type="checkbox"/> € 180,- (€ 15,- monatlich) |
| <input type="checkbox"/> € 250,- (Grundbeitrag für juristische Personen) | |
| <input type="checkbox"/> anderer Betrag (muss über dem jeweiligen Grundbeitrag liegen): € | |

Der Beitrag wird zunächst für das verbleibende Geschäftsjahr, das jeweils am 31. Dezember endet, danach jeweils zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres von dem nachfolgend genannten Konto per Lastschrift eingezogen.

Ort Datum Unterschrift/en

Mit der Abbuchung per Lastschrifteinzug des Mitgliedsbeitrages jeweils zu Beginn des Geschäftsjahres von meinem Konto

Name des Kontoinhabers

IBAN

Name der Bank bzw. Sparkasse

BIC

bin ich einverstanden.

Ort Datum Unterschrift

DANKE!

Unserem Hauptförderer:



und unseren Festivalförderern:



sowie unseren zahlreichen Konzertförderern,
die unter dem jeweiligen Konzert zu finden sind.



